Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | 8

14. – 27. APRIL

ÖSTERLICHE HOFFNUNG

Meditationsweg in der Einsiedelei

Seite 4

VON EIERN UND HASEN

Bischofsvikar Haspeter Wasmer

Seite 2

VON EIERN UND HASEN

Ostern! Ich überlege mir gerade, wer wohl dieses Jahr eine Umfrage starten wird mit der Frage, was an Ostern gefeiert wird. Sicher bin ich mir, dass einige von Ostereiern oder -hasen sprechen werden. Auch die freien Tage höre ich schon gelobt werden. Und dann – Gott sei Dank – auch jene, die das Wort «Auferstehung» benutzen und von Christus sprechen. Ja, genau, das wichtigste Fest der Christenheit ist Ostern! Ohne die Auferstehung von Jesus gäbe es wohl unsere Kirche nicht, gäbe es keinen Glauben daran, dass das Leben stärker ist als der Tod!

Wow! Was für eine befreiende Botschaft! Wenn das Leben stärker ist als der Tod, dann dürfen wir die glücklichsten und fröhlichsten Menschen dieses Planeten sein. Sind wir es? Vielleicht viel zu wenig, denke ich mir, und erinnere mich an ein Zitat von Friedrich Nietzsche: «Die Christen müssten mir erlöster aussehen.»

Ostereier und Schoggihasen können zwar auch glücklich machen, aber das allein reicht nicht. Es reicht nicht, um die grosse Freude von Ostern auszudrücken. Vielleicht kann ich es ja bewusst versuchen, zumindest in den 50 Tagen der Osterzeit. Und da fällt mir noch etwas auf: Fasten mussten wir nur 40 Tage, festen dürfen wir 50 – also ein Mehr an Fest. Auch das wieder ein Grund, um glücklich zu sein!

HANSPETER WASMER
BISCHOFSVIKAR ST. VIKTOR

Das Basler Münster zeigt sich heute in der Form, wie es nach dem grossen Erdbeben von 1356 wieder aufgebaut worden ist.

1000 Jahre Basler Münster

Das vom Kaiserpaar Heinrich II. und Kunigunde gestiftete Basler Münster wurde im Jahr 1019 geweiht. Bis zur Reformation 1529 war das Münster die Kathedrale des Bistums Basel. Von 1431 bis 1437 fand in seinen Toren ein Konzil der Weltkirche statt und im Jahr 1989 die erste ökumenische Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Im Basler Münster wurde 1460 die älteste Universität der Schweiz gegründet, die Basel zu einem geistigen und humanistischen Zentrum Europas machte. Das Basler Münster ist ein bedeutendes Monument der Christenheit mit einer Ausstrahlung über Basel und die Münstergemeinde hinaus. Deshalb sollen die Feierlichkeiten eine breite Öffentlichkeit ansprechen und im Zeichen der Ökumene stehen. Das Jubiläumsjahr beginnt am Palmsonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst, an dem auch der Bischof von Basel, Felix Gmür, teilnimmt. Mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen werden Aspekte und Themen der wechselvollen Geschichte des Basler Wahrzeichens vertieft. *www.1000jahrebaslermuenster.ch*

KIRCHEN LEISTEN VIEL FÜR DIE GESELLSCHAFT

Sämtliche Fraktionen des Solothurner Kantonsrates würdigten die Kirchen und ihre Leistungen für die Gesellschaft. Sie genehmigten fast einstimmig die neue gesetzliche Regelung, wonach die Landeskirchen jährlich 10 Millionen Franken aus dem Ertrag der Ausgleichssteuer juristischer Personen erhalten. Dieser Betrag entspricht zwar einer Kürzung um 2 Millionen Franken. Dafür wird diese Summe für die nächsten sechs Jahre zugesichert, unabhängig davon, wie sich die Unternehmenssteuer entwickelt. Die Kirchen haben dadurch eine gewisse Planungssicherheit. Sie verwenden die Gelder für den Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden und zur Finanzierung von kantonalen Fachstellen und Aufgaben, wie der Gefängnis- oder der Spitalseelsorge. Aktuell werden in einem gesamtschweizerischen Bericht die Leistungen der katholischen Kirche in der Migrationsarbeit aufgezeigt. Jeder dritte Katholik bzw. jede dritte Katholikin in der Schweiz hat einen Migrationshintergrund. Mit Kirchensteuergeldern wird die Seelsorge und Betreuung von Menschen in über zwanzig Sprachen ermöglicht. *www.kath.ch*

TITELSEITE: Meditationsweg Einsiedelei, 14. Station: Auferstehung.
Kreuzstele: Til Frentzel, Bild: Maria Hafner.

«Auch wir brauchen einen verbindlichen und synodalen Weg zur Erneuerung und Veränderung der Kirche.»

Luc Humbel, Präsident der römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ). Die RKZ ist die Dachorganisation aller kantonalkirchlichen Körperschaften der Schweiz.

Mit dem Slogan «Gleichberechtigung. Punkt. Amen» sind Kirchenfrauen am nationalen Frauenstreik vom 14. Juni dabei.*

WIR HABEN ES SATT!

Als Reaktion auf den kollektiven Kirchenaustritt von sechs namhaften Katholikinnen haben über 300 Theologinnen und Theologen die Stellungnahme «Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit» unterzeichnet. Bischof Felix Gmür und Generalvikar Markus Thürig haben eine Delegation der Unterzeichnenden zum Gespräch nach Solothurn eingeladen. Das Gespräch findet im Juni im Kapuzinerinnenkloster Namen Jesu statt. Als Grundlage für den Austausch hat die Delegation um Monika Hungerbühler und Jacqueline Keune das Positionspapier «Wir haben es satt!» erarbeitet. Darin äussern sie, dass sie seit Jahrzehnten immer dieselben Anliegen vortragen würden, ohne dass mit Reformen wirklich Ernst gemacht werde. Sie schätzen es aber sehr, dass Bischof und Generalvikar bereit seien, über das Papier mit 20 Reformvorschlägen zu diskutieren. Sie verbinden damit den Wunsch und die Hoffnung, dass konkreter über kirchliche Reformschritte diskutiert wird und solche endlich umgesetzt werden. *www.thebe.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Österliche Hoffnung

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

DIE FRIEDENSLAMPE

Ende März 2019 erhielt der König von Jordanien, Abdullah II, begleitet von Königin Rania, in Assisi die Friedenslampe der Franziskaner. Diesen Preis in Form einer Öllampe erhalten Personen, die sich besonders für Dialog und Frieden engagieren. Die Laudatio hielt Bundeskanzlerin Angela Merkel, die selbst auch Trägerin der Friedenslampe ist. Sie dankte Jordanien für die grosszügige Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen. Über Jahrzehnte waren es Vertriebene aus Palästina und in den letzten Jahren Kriegsopfer aus Syrien. Wenn sie die Zahl der Flüchtlinge im Verhältnis zur Bevölkerung betrachte, hätte Deutschland in der gleichen Zeit 5,7 Millionen Syrienflüchtlinge aufnehmen müssen. Merkel würdigte auch das Engagement des Königspaars für den Dialog zwischen Muslimen und Christen und für das Einstehen zugunsten der christlichen Minderheiten im Nahen Osten. So feierten am 25. März in Jordanien Muslime und Christen gemeinsam das Fest «Mariä Verkündigung».

Bei der Übergabe der Friedenslampe wurde an die Begegnung zwischen Franz von Assisi und dem Sultan Al-Maliki vor 800 Jahren erinnert. Die beiden versuchten damals weiteres Blutvergiessen im Rahmen der Kreuzzüge zu verhindern. Im Gedenken an diese historische Begegnung setzte auch Papst Franziskus den Akzent auf den Dialog mit dem Islam. Er reiste als erster Papst auf die Arabische Halbinsel und unterzeichnete in Abu Dhabi gemeinsam mit dem Grossimam von Kairo, Ahmad Al-Tayyeb, das Dokument für «Brüderlichkeit und friedliches Zusammenleben». Auch in Marokko betonten Papst und König die Freundschaft und das gemeinsame Engagement gegen Fundamentalismus. Sie forderten einen Sonderstatus für Jerusalem als heilige Stadt dreier Religionen. Pikantes Detail: Der Papst liess sich in Marokko ein Seminar zeigen, in dem Imame und Imaminnen ausgebildet werden. Man darf gespannt sein, ob Franziskus bei einem Gegenbesuch den islamischen Führern auch das erste Seminar für Priesterinnen und Priester wird vorstellen können. Noch gilt es jedoch nüchtern zu bleiben, denn in beiden Religionsgemeinschaften haben verbreitet konservative Kräfte das Sagen.

Ich wünsche Ihnen, dass die Friedenslampe auch für Sie zu einem Zeichen österlicher Hoffnung wird.

Kuno Schmid

Österliche Hoffnung

Meditationsweg in der Einsiedelei

Bei Solothurn gibt es einen besonderen Kreuzweg durch die Verenaschlucht. Wie ist dieser entstanden und worin unterscheidet er sich vom traditionellen Kreuzweg mit 14 Stationen? Anhand dreier Stationen soll der Meditationsweg als österlicher Hoffnungsweg gedeutet werden.

STEPHAN KAISSER

DER KREUZWEG IN JERUSALEM

Der ursprüngliche und tatsächliche Kreuzweg, auf dem Jesus den Querbalken des Kreuzes selber zu seiner Hinrichtung schleppen musste, befand sich in Jerusalem. Er führte vom Amtssitz des Pontius Pilatus, der Burg Antonia, nach Golgotha, der Kreuzigungsstelle. Dass die heutige Jerusalemer *Via dolorosa* (=Weg der Schmerzen) diesem Weg entspricht, ist unwahrscheinlich, denn der Strassenverlauf geht auf den von den Römern vorgenommenen Wiederaufbau Jerusalems im Jahr 135 zurück. Nur die letzten Stationen mit dem Ort der Kreuzigung und dem Grab Jesu entsprechen wahrscheinlich dem tatsächlichen Ort der Geschehnisse.

Die heutige *Via dolorosa* führt über 14 Stationen von den Überresten der Burg Antonia zum Grab Jesu. Diese Andachtsform des Kreuzwegs wurde in Europa entwickelt, und erst danach wurden die Kreuzwegstationen in Jerusalem durch die Franziskaner als Andachtsstationen errichtet.

Im ausgehenden Mittelalter und auch in der beginnenden Neuzeit war es nur wenigen Christen möglich, eine Pilgerfahrt ins Heilige Land zu unternehmen und dort Jesus besonders verbunden zu sein. Während des Dreissigjährigen Krieges (1618–1648) wurde es nahezu unmöglich, in fremde Länder zu reisen. Wenige Jahre vorher schafften es die Solothurner Johann von Roll, Johann Wilhelm von Steinbrugg, Hans Jacob Byss und Urs Byss und besuchten die heiligen Stätten.

KREUZWEG IN SOLOTHURN

Ihre Erlebnisberichte beeindruckten die Solothurner sehr. Deshalb wurde 1613 durch Chorherr Heinrich Huber und Stadtschreiber Victor Haffner veranlasst, einen Kreuzweg von der Kirche St. Niklaus bis zum Ort der heutigen Kreuzenkirche anzulegen. Die Kreuzenkirche selbst liess Johann von Roll 1643 als Heilig-Grab-Kirche erbauen. Unter dem Eindruck der verheerenden Pestseuche war das Bedürfnis, auf einem Kreuzweg Busse zu tun, besonders gross. So fanden sich auch Solothurner Bürgerfamilien, die die Kreuzwegstationen stifteten. Am Ende des Kreuzwegs wurden acht Kreuze errichtet, so kam es zur Bezeichnung Kreuzen für diesen Ort.

Nachdem sich unter dem Einfluss der Franziskaner an vielen Orten Europas eine Andachtsübung mit 14 Kreuzwegstationen entwickelt hatte, gewährte Papst Innozenz XI. 1686 dafür einen Ablass. Das Absolvieren einer Kreuzwegandacht erhielt denselben Wert wie eine Wallfahrt ins Heilige Land. Dadurch gewann auch der Solothurner Kreuzweg an zusätzlicher Bedeutung und war bis Mitte des 18. Jahrhunderts gut frequentiert und unterhalten. Dies änderte sich mit der zunehmenden Säkularisierung. Das religiöse Brauchtum wurde immer weniger gepflegt, der Kreuzweg kaum mehr begangen und er zerfiel nach und nach.

DER MEDITATIONSWEG IN DER EINSIEDELEI

Im Jahr 1993 wurde die Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena neu gegründet (sie hatte schon einmal von 1810–1813 bestanden). Eines ihrer ersten Projekte war die Restaurierung des Kreuzwegs. Wie schon im 17. Jahrhundert fanden sich wiederum Solothurner Familien als Stifter der einzelnen Stationen. Weil nur noch zwei Stationen intakt waren, wurde eine Neugestaltung als Meditationsweg beschlossen, der nicht aus den klassischen 14 Kreuzwegstationen (siehe KGB 408 und 409) besteht. So heisst die erste Station «Das letzte Abendmahl», gefolgt von der Station «Am Ölberg» und der «Dornenkrönung». Das dreimalige Fallen unter dem Kreuz wird zu einer Station «Hinfallen unter dem Kreuz» und die Station «Jesus wird ans Kreuz genagelt» wird zu «Maria und Johannes beim Kreuz». Die «Kreuzabnahme Jesu» und die «Grablegung» kommen nicht mehr vor, dafür eine Station «das leere Grab» und als Schluss-

Meditationsweg Einsiedelei, «Maria und Johannes beim Kreuz» (links) und «Letztes Abendmahl» (rechts); Til Frentzel, Bildhauer; Maria Hafner, Kunstmalerin.

und Höhepunkt die «Auferstehung». Der neue Meditationsweg setzt so einen neuen Akzent gegenüber dem klassischen Leidens- und Schmerzensweg. Das Thema «Hoffnung» macht ihn zu einem österlichen Weg. Das war vor allem möglich durch die Kunstschaffenden, welche die Stationen neu gestalteten. Der Rüttener Bildhauer Til Frentzel restaurierte die drei baufälligen historischen Kreuze und ergänzte die fehlenden Stationen mit neuen Stelen. Die im Dezember 2018 verstorbene Zuger Malerin Maria Hafner setzte farbenfrohe, aussagekräftige Bilder in die Mitte der jeweiligen Kreuze. Diese neuen Kreuze verweisen durch ihre Formgebung weniger auf Folter und Karfreitag, sondern vielmehr auf das licht- und hoffnungsvolle Osterereignis.

EIN HOFFNUNGSWEG

Der Meditationsweg beginnt nicht wie üblich mit der Verurteilung Jesu, sondern zeitlich davor mit dem *letzten Abendmahl,* dem Pessachmahl, bei dem Jesus vor seiner Passion seinen Jüngern nach jüdischem Brauch das Brot brach und den Wein austeilte. In diesem Mahl sieht die Kirche den Ursprung der Eucharistiefeier. Sie hat für die heutigen Christen eine zweifache Dimension: zum einen die Gemeinschaft der Mahlhaltenden untereinander und zum anderen die Gemeinschaft der Glaubenden mit Jesus. Das Pessachmahl ist ein Ritual, das die Befreiung aus der ägyptischen Gefangenschaft lebendig hält, mit Gott kann Knechtschaft und Tod überwunden werden. So beginnt der Meditationsweg mit einer hoffnungsvollen Deutung der Passion Jesu und setzt den ganzen weiteren Weg unter dieses Vorzeichen.

Auch **«Maria und Johannes beim Kreuz»** drückt aus, dass Jesus im Leid nicht auf sich selber fixiert bleibt, sondern Gemeinschaft stiftet zwischen den Trauernden und ihnen so Zukunft ermöglicht.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Joh 19,25–27

Endgültig Ostern wird mit der 14. Station, das drückt auch die Kreuzform «das Licht» aus: Als Deutung der Text von Silja Walter aus dem Oratorium «Solothurner Kreuzweg» auf der folgenden Seite 6.

Bischof Kurt Koch weihte den Meditationsweg am Palmsonntag des Jahres 2000 ein. Vielleicht regt dieser Artikel Sie dazu an, ihn in der Karwoche meditierend zu begehen oder Ihren Osterspaziergang ihm entlang zu machen. Es wird zu Ihrer Osterfreude beitragen. ■

Quelle: Armin Schneider: Meditationsweg Einsiedelei, Solothurn 2000, herausgegeben von der Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena.

DIE 14 STATIONEN DES MEDITATIONSWEGES EINSIEDELEI:

1. Letztes Abendmahl
2. Am Oelberg
3. Vor Pilatus
4. Dornenkrönung
5. Das Kreuz auf sich nehmen
6. Hinfallen unter dem Kreuz
7. Simons Hilfe
8. Begegnung mit weinenden Frauen
9. Veronika mit dem Schweisstuch
10. Der Kleider beraubt werden
11. Maria und Johannes beim Kreuz
12. Sterben am Kreuz
13. Das leere Grab
14. Auferstehung

Auferstehung

Herrlicher Kosmos
voll Auferstehung
und Tanz.
Singende,
springende
Gräber,
aus ihnen bricht Glanz.

Unter dem Bogen,
der den Kosmos umfängt,
wird Adam,
wird Eva
ins Sein
und ins Dasein Gottes
gezogen
und mit ihnen das Ganze.

Wer immer du bist,
glaube
und liebe und tanze.

Erlösung ist Glühen!
Mensch, lass dich ziehen!

SILJA WALTER

Die Benediktinerin und Dichterin Silja Walter wurde vor 100 Jahren, am 23. April 1919, im Solothunischen Rickenbach geboren.

Quelle: Armin Schneider: Meditationsweg Einsiedelei, Solothurn 2000, herausgegeben von der Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena, Seite 39.

WOCHE VOM 14. BIS 20. APRIL 2019

Sonntag, 14. April
PALMSONNTAG
L1: Jes 50, 4–7.
L2: Phil 2, 6–11.
Ev: Lk 22, 14–23, 56 (oder 23, 1–49).
N: Hadwig, Lidwana, Ernestine

Montag, 15. April
N: Damian Deveuster SSCC

Dienstag, 16. April
N: Benedikt Josef Labre, Bernadette

Mittwoch, 17. April
N: Eberhard, Rudolf

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG, 18. April
Feier vom letzten Abendmahl
N: Wigo, Herluka

KARFREITAG, 19. April
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Fast- und Abstinenztag
L1: Jes 52, 13–53, 12.
L2: Hebr 4, 14–16; 5, 7–9.
Ev: Joh 18, 1–19, 42.
N: Leo IX., Gerold, Werner

KARSAMSTAG, 20. April
N: Wilhelm, Odette, Hildegund

WOCHE VOM 21. BIS 27. APRIL 2019

OSTERSONNTAG, 21. April
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Osternacht
L1: Ex 14, 15–15, 1.
L2: Röm 6, 3–11.
Ev: Lk 24, 1–12.

Ostertag
L1: Apg 10, 34a.37–43.
L2: Kol 3, 1–4. Oder 1 Kor 5,6b–8.
Ev: Joh 20, 1–9 oder Lk 24,1–12.
N: Konrad von Parzham, Anselm

OSTERMONTAG, 22. April
N: Kajus, Wolfhelm

Dienstag, 23. April
N: Georg, Gerhard, Adalbert

Mittwoch, 24. April
N: Wildfrid, Marian, Fidelis

Donnerstag, 25. April
N: Evangelist Markus, Erwin, Franka

Freitag, 26. April
N: Kletus (Anaklet), Helene Leuther

Samstag, 27. April
N: Zita, Petrus Kanisius

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 14. April
ZDF, 9.30 Uhr
Kath. Palmsonntagsgottesdienst
Passion Jesu geschieht auch heute.

SRF 1, 10.00 Uhr
Wohin mit dem Kreuz?
Ein Film über die Kirchen im Umbruch.

Dienstag, 16. April
ORF2, 22.35 Uhr
Erlösung geht durch den Magen
Tischgemeinschaft und Speisen zu Pessach und Ostern.

Donnerstag, 18. April
SRF 1, 23.45 Uhr
Silence
Christenverfolgung in Japan.

Freitag, 19. April
SRF 1, 10.00 Uhr
Evang.-ref. Gottesdienst aus Davos
Kreuz oder Baum des Lebens?

SRF 1, 22.05 Uhr
Der Klang der Stimme
Von der Magie der urmenschlichen Begabung.

Samstag, 20. April
BR, 22.00 Uhr
Katholische Osternacht
Live aus dem Bamberger Dom.

Sonntag, 21. April
BR, 10.00 Uhr
Ostern in Rom
Gottesdienst mit Papst Franziskus.

SRF 1, 12.00 Uhr
Urbi et orbi
Ostersegen des Papstes aus Rom.

Montag, 22. April
ARD, 17.40 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter
Zwischen Tradition und «Multikulti».

Mittwoch, 24. April
3sat, 22.25 Uhr
Monsoon Baby
Nina entscheidet sich für eine Leihmutterschaft.

Samstag, 27. April
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Im Rollstuhl auf der Karriereleiter.

SWR, 20.15 Uhr
Die Freibadclique
Die Jungs nach Kriegsende.

SWR, 22.00 Uhr
Ende der Schonzeit
Fritz versteckt einen Juden.

RADIO

Sonntag, 14. April
SRF 2, 8.30 Uhr
50 Jahre gelebte Solidarität
Ökumenische Kampagne zur Fastenzeit.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath. Tania Oldenhage, evang.-ref.

Dienstag, 16. April
SRF 1, 20.03 Uhr
Gegen das Flüchtlingselend
Schweizer Helfende heute.

Freitag, 19. April
BR2, 8.05 Uhr
Der Kuss des Judas
Ist Judas ein Auserwählter Gottes?

SRF 2, 8.30 Uhr
Requiem für die Lebenden
Peter Roth über Karfreitag und Ostern.

SRF 2, 15.00 Uhr
Theologe der Tasten
Wolfgang Müller über Olivier Messiaen.

Sonntag, 21. April
SRF 2, 8.30 Uhr
Der Tanz des Gehorsams
Zum 100. Geburtstag von Silja Walter.

Samstag, 27. April
SWR2, 8.30 Uhr
Vielfalt lernen
Herausforderungen Interkulturelle Kompetenz.

LITERATUR

André Flury
Erzählungen von Schöpfung, Erzeltern und Exodus
Studiengang Theologie, Band I,1
Edition NZN bei TVZ, Zürich 2019
421 Seiten, CHF 42.00
ISBN 978-3-290-20083-1

Zu Ostern gehört die Erzählung der Befreiung Israels aus Ägypten. Der Solothurner Theologe André Flury erklärt in diesem Buch die Kraft der Exodus-Erzählung, aber auch der anderen zentralen Texte aus den ersten Büchern des Alten Testaments. Die Geschichten von «Adam und Eva» bis zu den «Zehn Geboten» werden nach ihrem Sinn befragt und offen, kritisch und gut nachvollziehbar erschlossen.

KINO | DVD

Tscharniblues II
Aron Nick, Schweiz 2018
Kinostart 11. April 2019

Der Film «Dr Tscharniblues» entstand 1979, quasi als Selfie der Generation von damals. Der Regisseur versammelt die Protagonisten erneut und will von seinem Vater und dessen Freunden wissen, was aus ihren Idealen geworden ist. Identitätssuche, Hoffnung, Misserfolg und Freundschaft verweben sich über Zeiten und Generationen.

Kantorei Solothurn

STABAT MATER

Samstag, 14. April 2019, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Balsthal

Donnerstag, 18. April 2019, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche, Langendorf

Freitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn

Passionsmusik mit Werken von Rolf Bischof, Bardia Charaf, Marc-Antoine Charpentier, Carlo Gesualdo Da Venosa und Agostino Steffani, unter Mitwirkung von Solisten und dem ENSEMBLE@FONTES, Leitung: Markus Cslovjecsek.

www.reformiert-solothurn.ch

Ensemble Musicalina

KARFREITAGSMUSIK

Freitag, 19. April 2019, 10.30 Uhr
Regiomech, Langfeldstrasse 28, Zuchwil

Freitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr
Johanneskirche Trimbach

Werke von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704): Messe des Morts, Stabat Mater pour des Réligieuses, Méditations pour le Carême, aufgeführt von Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten des Ensemble Musicalina.

www.arsmusica.ch/musicalina

Kath. Kirche Langendorf

GOLGATHA

KREUZWEG-MUSICAL ZUR KARFREITAGS-LITURGIE VON MICHAEL LIPPERT

Karfreitag, 19. April 2019, 9.30 Uhr
Deutsche Kirche Murten

Karfreitag, 19. April 2019, 15.00 Uhr
Kath. Kirche Langendorf

Mitwirkende: Kirchenchöre Langendorf und Murten und Gastsänger, Orgel, Ad-hoc-Streicher und Bläserensemble. Musikalische Leitung: Florian Kirchhofer.

www.kirchenchor-langendorf.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

SUNNTIGSKAFI

Sonntag, 28. April 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Kloster Mariastein

«OSTERN 2019»

ARNOLD MELCHIOR BRUNCKHORST (1670–1725): EINE OSTERGESCHICHTE

Sonntag, 21. April 2019, 9.30 Uhr
Basilika Mariastein

Festgottesdienst musikalisch gestaltet von den Basler Madrigalisten, dem Instrumentalensemble Colla Voce Consort, Leitung: Raphael Immoos, und der Choralschola Mariastein, Leitung P. Armin Russi, Orgel Christoph Anzböck.

www.kloster-mariastein.ch

Musikalische Andacht

ROMANTICSONGS

Donnerstag, 25. April 2019, 19.30 Uhr
Weststadtkirche St. Marien

Tanja Baumberger, Gesang, und Band fem@il. Songs aus Klassik und Pop sowie aus dem Film «Yent!».

www.kath-solothurn.ch

Kulturinstitutionen Solothurn

KULTURNACHT 2019

Samstag, 27. April 2019, 13.30–04.00 Uhr

Zum sechsten Mal organisieren die Solothurner Kulturinstitutionen gemeinsam eine Kulturnacht. 36 Veranstalter an 30 Austragungsorten bieten ein Angebot an Konzerten verschiedenster Stilrichtungen, Lesungen, Kleinkunst, Theateraufführungen, Kurzfilmen, Führungen und vielem mehr. Mit einem einzigen Ticket erhält man an allen Veranstaltungsorten Einlass.

www.kulturnachtsolothurn.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

LES EMOTIFS ANONYMES

Donnerstag, 18. April 2019, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Jean-Pierre Améris, Frankreich 2010, Französisch/d, 78 Min.

Jean-René und Angélique leiden beide unter pathologischer Schüchternheit. Da wundert es kaum, dass sie sich näherkommen.

www.cinedolcevita.ch

Gesellschaft Einsiedelei St. Verena

KARFREITAGSFÜHRUNG MEDITATIONSWEG

Freitag, 19. April 2019, Besammlung 9.30 Uhr
Parkplatz Kirche St. Niklaus SO

Erfahrene Führerinnen der Gesellschaft Einsiedelei St.Verena erschliessen mit fundiertem Wissen den in einmaliger und mystischer Natur liegenden Meditationsweg. Wir bitten Sie, am Herren- und Verenaweg zu parkieren, weil der Parkplatz bei der Kirche für die Kirchenbesucher reserviert ist.

www.einsiedelei.ch

Museum Blumenstein Solothurn

DAS OSTERGRAB VON BIBERIST

AUSSTELLUNG DES SPÄTMITTELALTERLICHEN BIJOUS

Dienstag, 9. April bis Sonntag, 28. April 2019

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr,
Sonntag und Ostermontag, 10 bis 17 Uhr,
Karfreitag und Ostern geschlossen.

Ostermontag, 22. April 2019, 15.00 Uhr
Öffentlicher Vortrag:
«Fruchtbarkeit und Frömmigkeit»

von Marie-Christine Egger zum Brauchtum rund um Ostern.

www.museumblumenstein.ch

Internationales Bildungszentrum Scalabrini

SCALABRINI FEST 2019

Samstag, 4. Mai 2019, 9.00 bis 22.00 Uhr
Pädagogische Hochschule, Solothurn

Ein internationaler Anlass mit jungen Menschen, Erwachsenen und Kindern, die zu einer gastfreundlicheren Welt und zu einem versöhnten Zusammenleben in der Vielfalt von Herkünften und Hautfarben beitragen möchten. **Forum um 9 Uhr:** *Nur lebende Fische schwimmen. Sogar gegen den Strom. Mit Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel.*

Infos und Anmeldung bis 23. April:
IBZ Scalabrini, Baselstrasse 25, Solothurn, ibz-solothurn@scala-mss.net, Tel. 032 623 54 72
www.scala-mss.net

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 13. April, 11.30 Uhr
Spaghetti-Tag im Pfarreisaal
Zugunsten Fastenopferprojekt.

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Palmensegnung und -einzug
Mitgestaltet vom Kirchenchor.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Freitag, 19. April
Karfreitag
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht in der Grotte zur Grotte
08.30 Uhr, Besammlung vor der Kirche. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Samstag, 20. April, 20.30 Uhr
Karsamstag
Osternachtsliturgie
Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend «Eierdütschen».

Sonntag, 21. April, 20.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Erstkommunion
09.30 Uhr, Besammlung beim Schulhaus. Prozession in die Kirche mit Begleitung der Brass Band Frohsinn
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Palmensegnung und -einzug
10.30 Uhr, Sunntigsfiir im Pfarreisaal

Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Laupersdorf

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Karfreitagsliturgie

Sonntag, 21. April, 09.00 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

HERBETSWIL

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier mit Palmensegnung und -einzug

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Laupersdorf

Freitag, 19. April, 09.00 Uhr
Karfreitag
Kreuzwegandacht
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 27. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
08.40 Uhr, Segnung der Palmen beim Wegkreuz und anschliessendem Palmeinzug
(Nur bei guter Witterung)
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 17. April
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Laupersdorf
19.30 Uhr, Fastenandacht in der Kapelle

Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr
Gründonnerstag
Eucharistiefeier mit Segnung und Entfachung des Osterfeuers

Samstag, 20. April, 20.30 Uhr
Karsamstag
Osternachtsliturgie
Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 13. April
Vorabendgottesdienst
17.00 Uhr, Beichtgelegenheit
18.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Einzug vom Pavillon
Mitgestaltet von Kirchenchor und Gastsängern/-innen.

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier in Laupersdorf

Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr
Gründonnerstag
Rosenkranzgebet

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Karfreitagsliturgie

Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor Welschenrohr und Bärschwil.

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Ostertraditionen im Pastoralraum

Osterfeuer in Matzendorf
Unser heutiges christl. Osterfeuer entstammt dem heidnischen Frühlingsfeuer. Die Bedeutung des Osterfeuers wurde auf Gott übertragen. Der Glaube ist das Osterlicht, Ausgangspunkt unseres Lebens. Weiter steht die Sonne als Sieger über den Winter und als Erwachen nach einer langen kalten Zeit. Ebenso kann das Erscheinen von Jesu gedeutet werden.
Die Entzündung des heiligen Osterfeuers ist an Ostern ein zentrales Ereignis für die Christen. In Matzendorf wird das Feuer jeweils am Gründonnerstag nach dem Abendgottesdienst entzündet und geweiht. Bis am Ostersamstag, am Beginn der Liturgie in der Osternacht, wird das Feuer bewacht und am Leben erhalten. Wer an der Bewachung des Osterfeuers teilnehmen möchte, kann sich in der Präsenzliste in der Kirche Matzendorf eintragen oder einfach spontan am Osterfeuer verweilen und beten.
Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet, die dann in feierlicher Prozession mit dreimaligem Singen des «Lumen Christi» (Licht Christi) in das noch dunkle Gotteshaus getragen wird.

Herbetswil – Abendmahl

Das letzte Abendmahl, dargestellt mit Figuren und Utensilien von Bernadette und Kuno Meister.

Osterlammessen in Matzendorf

Das Symbol vom Osterlamm hat seinen Ursprung bereits im Neuen Testament. Mit dem Lamm ist Jesus selbst als Lamm Gottes («Agnus Dei») gemeint, denn bei Johannes 1,29 steht: «Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.»
Damit wird also der Tod und die Auferstehung Jesu angesprochen, durch die er die Menschen erlöst hat. Zum Osterlammessen im Pfarreiheim Matzendorf im Anschluss an die Osternachtliturgie sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

«Eierdütschen» in Laupersdorf

Das Ei symbolisiert in vielen Kulturen Fruchtbarkeit und neues Leben. Schon bei den Urchristen bedeutete das Ei die Auferstehung Jesu Christi am Ostersonntag, die zerbrochene Eierschale wurde als Grab gedeutet. ... Mit der Zeit wurden die Eier immer kunstvoller durch immer neue Techniken verziert.
Das «Eierdütschen» findet im Anschluss an die Osternachtliturgie vom Karsamstag statt. Dazu sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

Der Weg der Karwoche

Die Einladung des Herzens, mitzugehen

Hosanna dem Sohne Davids!
Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn,
der König von Israel. Hosanna in der Höhe! Mt 21,9

Jesus brachte zwar Trost und kam mit freundlichen Worten und heilender Berührung, aber er kam nicht, um im Schnellverfahren all unseren Schmerz wegzunehmen. In seinen letzten Lebenstagen kam Jesus mit einem Esel in die Stadt Jerusalem geritten. Das war seine Art, daran zu erinnern, dass wir uns selbst etwas vormachen, wenn wir auf mühelosen Siegen bestehen. Wenn wir glauben, wir könnten glücklich sein, indem wir verbergen, was uns weh tut. Vieles Lohnenswerte können wir nur bekommen, indem wir uns den Dingen stellen und uns mit ihnen auseinandersetzen.
Der Weg vom Palmsonntag bis Ostern ist der geduldige, der leidende Weg. Geduld zu lernen heisst, nicht gegen jede Härte zu rebellieren… Die unangenehmen Dinge, die schweren Augenblicke, die unerwarteten Rückschläge bergen mehr Möglichkeiten, als uns oft klar wird. Denn die Entwicklung zwischen Palmsonntag und Ostern führt uns weg von den mühelosen Siegen, die auf kleinen Träumen und Illusionen aufgebaut sind, hin zu dem schwer errungenen Sieg, der uns von Gott angeboten wird. Gott wartet nur darauf, uns durch seine geduldige, fürsorgliche Hand zu reinigen.
Nenri Nouwen

Palmsonntag

Jetzt Zweige in den Händen, und dann den Essigschwamm
Jetzt Hymnen auf den Lippen, und dann Hohn und Spott
Jetzt begeisterte Zustimmung im Herzen
und dann Hass und Ablehnung
Gott
Wie wankelmütig sind wir doch!
Wie eine Fahne im Wind!
Gib uns festen Stand, Mut und Kraft
Treue und Opferbereitschaft
Nimm uns die Angst vor den anderen
Lass uns mit Jesus Christus gehen
und dem göttlichen Leben verpflichtet sein bis zum Tod
Anton Rotzetter

Gründonnerstag – annehmen, loslassen, eins werden, neu werden

Als er ihnen die Füsse gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? Joh 13,12
Am Gründonnerstag geht es um das Annehmen. Jeder weiss heute, dass unsere Selbstwerdung nur gelingt, wenn wir uns selber annehmen. Aber die Frage ist, wie das gelingen soll, uns anzunehmen. Am Gründonnerstag feiern wir das Mahl, das Jesus eingesetzt hat, um uns immer wieder neu seine Liebe zu zeigen, mit der er uns am Kreuz bis zur Vollendung geliebt hat. Diese Liebe soll uns vermitteln: Wenn Christi Liebe deinen Leib und deine Seele durchdringt, dann gibt es keinen Grund mehr für dich, irgendetwas in dir abzulehnen. Denn alles in dir ist durchdrungen von Gottes Liebe. Alles in dir ist angenommen…

Karfreitag – Karsamstag, Tag des Schweigens

Karsamstag. Über diesen Tag wird in der Bibel nichts erzählt. Es ist jener Tag danach. Ein unbeschreiblicher Tag, eine Zeit, die den Atem anhält, eine Zeit der Stille. Wer ein Unglück miterlebt, wem ein geliebter Mensch stirbt, der kennt den Karsamstag. Da ist die Fassungslosigkeit, die eher das Schweigen sucht als die billigen Beschwichtigungen von wegen: «Das Leben geht weiter» oder «Wird schon werden». Nein, an so einem Karsamstag gibt es keine Hoffnungen, keine Wege, keine billigen, schnellen Antworten. Jesus ist tot. Das ist eine Ungeheuerlichkeit.
Kann denn Gott selbst sterben? Kann denn Gott so leiden? Warum?
Das ist der Schrei durch die Jahrtausende: Wie kann Gott das zulassen? Er hallt am Karsamstag durch die Welt. Und die Welt will diesen Schrei nicht hören, sie beschäftigt sich mit sich selbst, erträgt die Stille kaum. Morgen vielleicht? Ja, morgen wird Maria von Magdala sich aufraffen. Wie vielen Frauen nach dem Schock, den sie ertragen müssen: Am nächsten Tag machen sie sich auf und tun die Dinge, die getan werden müssen. Einkaufen, die Kinder anziehen, den Verpflichtungen nachkommen.

Der Weg der Karwoche, Fortsetzung

Ja, morgen wird sie aufbrechen. Und sie wird ein leeres Grab finden. Und einen Engel, der sagt: «Fürchte dich nicht.» Aber nicht heute. Nein, heute ist Karsamstag, heute ist der Tag des Schweigens, der Fragen, der Ratlosigkeit.
Ich fragte:
Wer wird mir den Stein weg wälzen von dem Grab meiner Hoffnung den Stein von meinem Herzen diesen schweren Stein?
Lothar Zenetti

Ostern – Auferstehung, immer wieder neu!

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Lk 24,6
Jedem von uns ist Ostern, mit der Freude über den kommenden Frühling, mit all dem Glück, das uns die warme Sonne ins Herz legt, ein Fest geworden, das uns ans Herz gewachsen ist. Mit dem Frühling begreifen wir Ostern – können die Auferstehung spüren! Aus dem dunklen Winter ist es Frühling geworden; jedes Jahr erneuert sich das ungeheure Schauspiel der Natur und weckt in der Menschheit eine Ahnung von einer Auferstehungshoffnung: Alles Dunkel muss endlich hell werden.
Mit der Dämmerung am Ostermorgen bricht eine neue Hoffnung auf! Ostern ist das Fest der Auferstehung. Ostern heisst, der Weg ist nicht zu Ende. Es geht weiter! Ostern ist das Fest von Glaube, Hoffnung und Liebe.
Ich glaube – das gibt mir Kraft. Ich hoffe: Denn ich weiss, ich bin nie allein. Ich liebe: Das Leben. Die Menschen. Die Erde. Ostern heisst: Der Engel spricht zu uns. Er ist auferstanden. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden!
Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:
Meine Hoffnung die ich begrub, ist auferstanden
wie er gesagt hat, Er lebt, Er lebt, Er geht mir voraus!
Lothar Zenetti

Alles ist in ein neues Licht gerückt. Es regieren nicht mehr Angst, Hoffnungslosigkeit und Trauer. Das Dunkel des Grabes wird erhellt. Möge das Osterfest die Steine der Sorge und der Angst, der Mutlosigkeit und der Traurigkeit in uns wegrücken, damit wir voll Hoffnung und Freude der Verheissung des Lebens folgen können.
Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Seelsorgeteam Pastoralraum Dünnernthal

Kollekten

Samstag/Sonntag, 13./14. April
Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Donnerstag/Freitag, 18./19. April
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag/Sonntag, 20./21. April
Gemeinschaft der Franziskaner, Flüeli Ranft

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Versöhnungsfeier
Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr in Laupersdorf

Heimosterkerzen
Damit das Osterlicht auch in unseren Wohnungen leuchtet, können nach dem Ostergottesdienst Heimosterkerzen für Fr. 10.– erworben werden.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. April, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Paula Schaad-Schwere; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Oskar und Martha Brunner-Bloch; Josef Walser-Bur; Seraphin Fluri-Eggenschwiler.

Gedächtnis: Doris Créo-Eggenschwiler (gest. vom Kirchenchor); Anna und Josef Eggenschwiler-Bussmann. Maria und Rolf Dreier-Eggenschwiler und Guy Créo-Eggenschwiler; Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Urs Flück-Hirschi.

Erstkommunionkinder Laupersdorf

In diesem Jahr feiern 11 Kinder aus Laupersdorf am Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr Erstkommunion. Sie haben sich seit letzten Herbst unter dem Motto «Wir sind ein Teil in Gottes Puzzle» intensiv auf das grosse Fest vorbereitet.

Folgende Kinder dürfen zum ersten Mal alle zusammen an den Tisch des Herrn treten und die Erstkommunion empfangen:
Andrin Borer, Gianna Brunner, Yannick Brunner, Marina Eggenschwiler, Julian Hänggli, Céline Kim Liniger, Lenny Meister, Kayla Moser, Luana Saner, Jan Uwer, Leona Uwer.

Bei schönem Wetter Besammlung um 09.30 Uhr beim Schulhaus. Anschliessend Prozession in die Kirche mit Begleitung der Brass Band Frohsinn Laupersdorf. Bei schlechtem Wetter um 10.00 Uhr in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien ein schönes und unvergessliches Fest.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 2e | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ich glaube an Gott, der Liebe ist
Wer an die Auferstehung glaubt, wird niemals alt, kann immer neu anfangen, findet nach der schwärzesten Nacht immer einen leuchtenden Morgen.

Wer an die Auferstehung glaubt, vermiest und versauert und vergiftet nicht sein Leben und verfängt sich nicht im Netz unlösbarer Probleme, die nur noch unlösbarer werden, wenn man den Menschen total begraben will, mit Seele und Geist und mit allem.

Ich glaube an die Auferstehung.
Ich glaube an das Leben.
Phil Bosmans

Osterkerzen
Unsere diesjährige Osterkerze trägt das Motiv «Ich bin das Leben».

Die handverzierte Heimosterkerze kann zum Selbstkostenpreis von Fr. 12.– entweder im Dorfladen oder nach den Wochenendgottesdiensten im Fond der Kirche bezogen werden.
Ebenfalls kann die Osterkerze jeweils mittwochs im Pfarreisekretariat zu den Büroöffnungszeiten gekauft werden.

Palmsonntag
Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Die Palmen der Sunntigsfiirkinder und die Palmzweige werden vor dem Gottesdienst gesegnet. Die Palmzweige werden den Gottesdienstbesuchern vom Jugendclub gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Ostergottesdienst
Sonntag, 21. April, 09.00 Uhr
Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihre gefärbten Ostereier in den Gottesdienst zum Segnen mitzubringen. Die Pfarreigruppe verschenkt auch dieses Jahr Ostereier an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Herzlichen Dank!

Glauben und Leben

Taufe
Am Sonntag, 31. März wurde getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen: Flavio Gunziger, Sohn von Danja und Markus Gunziger-Horrer. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Flavio und alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.
Khalil Gibran

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kreuzwegandacht
Karfreitag, 19. April, 09.00 Uhr
Die Pfarreigruppe lädt auch in diesem Jahr ganz herzlich zur Kreuzwegandacht am Karfreitag ein. Die Andacht wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Festgottesdienst zu Ostern
Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Im Festgottesdienst zur Auferstehung Christi singt der Kirchenchor die neu einstudierte «Missa brevis in C» von Robert Jones.

«Jesus Christus
Mit Dir will ich aufstehen
gegen Not und Tod
gegen Folter und Leiden
gegen Armut und Elend
gegen Hass und Terror
gegen Zweifel und Resignation
gegen Unterdrückung und Zwang
Mit Dir will ich aufstehen
gegen alles, was das Leben hindert
Mit Dir will ich einstehen
für alles, was das Leben fördert
Sei Du mit mir
damit ich aufstehe mit Dir»
Auszug aus: Anton Rotzetter, «Du unser Leben.»

Ostern – Auferstehung
Aufstehen und Einstehen
Nicht nur Jesus ist an Ostern AUFERSTANDEN, auch wir können und sollen jeden Tag AUFSTEHEN für die Schwachen und EINSTEHEN für das Gute in dieser Welt. Jesus ist mit uns, damit wir aufstehen mit ihm.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen frohe Ostern.
Sabine Müller-Altermatt

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. April, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Arnold und Louise Fluri-Autenried und verstorbene Kinder; German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder.

Jahresgedächtnis: Lina Wyss-Schertenleib und Lina Horisberger.

Gedächtnis: Markus Christ; Bruno Allemann-von Arx; Walter Diemand-Uebelhart; Monika und Mathé Uebelhart-Meier und verstorbene Kinder; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Fabian Gerber und Bertha Gerber; Christian Altermatt; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Erich Altermatt.

Ministrantenaufnahme

In einem feierlichen Gottesdienst durfte Sonja Meister eine Ministrantin und drei Ministranten in unsere Mini-Schar aufnehmen. Es freut uns sehr, dass Elina Müller, Luca Barmettler, Marwin Frechen und Kevin Inderbitzin sich dazu entschlossen haben, Dienst am Altar zu leisten. Wir heissen die vier neuen Ministranten herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen bei ihrer neuen Aufgabe. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Sonja Meister bedanken, die bereits seit vielen Jahren mit viel Hingabe die Ministrantenschar betreut und es immer wieder schafft, die Kinder für den Ministrantendienst zu begeistern.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Palmsegnung
Sonntag, 14. April, 8.40 Uhr, beim Wegkreuz
Am Palmsonntag findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche statt. Bei günstiger Witterung treffen wir uns um 8.40 Uhr zur Palmsegnung beim Wegkreuz am Kirchweg.

Mir träffe eus
Montag, 15. April, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer,
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Feuerwache
Am Gründonnerstag, 18. April, wird vor der Kirche wieder das Osterfeuer entfacht. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, eine oder mehrere Stunden beim

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Rückblick Generalversammlung 2019

Zur diesjährigen Generalversammlung haben sich im Pfarreiheim 59 Frauen eingefunden. Die alljährlichen Geschäfte wurden genehmigt, die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'106.35, dies einschliesslich der Fr. 1'600.- an Gesamtspenden, welche wir nun zu Gunsten des Spielplatzes der Gemeinde überweisen durften. Mit einem von den Vorstandsmitgliedern vorgelesenem Jahresbericht und vielen Fotos liessen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Im Traktandum „Mutationen“ wurde eine neue Kassierin gewählt. Karin Christ hat auf diese GV hin ihre Demission eingereicht. Wir freuen uns, dass an ihrer Stelle Dania Niggli das Ressort übernimmt und danken Karin für Ihr grosses, 12jähriges Engagement im Vorstand.
Nach dem offiziellen Teil liess uns Niklaus Meister staunen, als er uns mit verschiedenen Hilfsmitteln vorführte, wie Sehbehinderte "sehen". Im Anschluss ans Nachtessen überraschte uns Gusti Häckerli, der etwas andere Blumenlieferant mit seinem amüsanten Programm. Gut gelaunt beendeten wir den Abend mit einem feinen Dessert.

Die Co-Präsidentinnen
Regula Nussbaumer und
Géraldine Batzig-Valzano

Bräteln auf dem Güggeliplatz

Bräteln, spielen, plaudern
Wir treffen uns zum gemütlichen
Beisammensein auf dem Güggeliplatz.

Wann	**Mittwoch, 24. April 2018**
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Güggeliplatz Matzendorf
Wer	Mitgliedsfrauen mit ihren Familien
Mitnehmen	Eigene Verpflegung „aus dem Rucksack“. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.
Durchführung	bei unsicherem Wetter ab 9.00 Uhr Info unter Tel. 079 284 31 63 oder www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Teilnehmer!

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Feuer zu wachen. Interessenten tragen sich bitte in der Liste beim Schriftenstand in der Kirche ein.

Osterkerzen
Nach dem Gottesdienst von Karsamstag können gesegnete Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 8.– gekauft werden. Später können die Kerzen, solange Vorrat, beim Pfarreisekretariat bezogen werden.

Osterlamm
Am Karsamstag, 20. April, lädt der Pfarreirat anschliessend an die Auferstehungsfeier zum Osterlammessen ins Pfarreiheim ein. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Erlös Suppentag
Am Suppentag vom 30. März wurde der schöne Betrag von Fr. 1000.00 für das Fastenopferprojekt gespendet.Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir herzlich für ihre Unterstützung danken. Danken möchten wir auch den Mitgliedern des Pfarreirates, welche diese Anlässe organisieren und durchführen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird nach den Frühlingsferien, am Mittwoch, 8. Mai, für Interessierte geöffnet sein.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Mittwoch, 20. März, verstarb Frau Annemarie Hug-Schorno im Alter von 87 Jahren. Die Verstorbene war wohnhaft an der Rehgasse 13 in Matzendorf.
Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Viktoria Meier-Fluri; Josef und Marie Müller-Latscha; Josef und Anna Kissling-Rütti.
Gedächtnis: Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Pauline und Hermann Hug-Meister, Alois Bussmann-Hug; Lilly Müller-Probst; Roland Schindelholz-Volkova; Hans Bader-Müller.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr, Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Beichte / Versöhnungsfeier
Samstag, 13. April, 17.00 Uhr
Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Um uns auf das Fest der Auferstehung vorbereiten zu können, stehen uns die Beichte oder auch die Versöhnungsfeier (Bussandacht) zur Verfügung. In Welschenrohr haben Sie eine Stunde vor der Eucharistiefeier die Gelegenheit zur Einzelbeichte:
Samstag, 13. April um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Die Versöhnungsfeier findet mit allen Gläubigen des Pastoralraums statt:
Mittwoch, 17. April um 19.00 Uhr in Laupersdorf
Halten wir inne und hören wir auf unsere innere Stimme. Richten wir unsere Blicke auf das Kostbare in unserem Leben.

Familiengottesdienst
Vorabend zu Palmsonntag
Samstag, 13. April, 18.15 Uhr

Am Vorabend zu Palmsonntag, am Samstag, 13. April um 18.15 Uhr, findet ein Familiengottesdienst statt. Zu Beginn werden wir, wie bereits in den letzten Jahren, die Segnung der Palmsträusse beim Pavillon vor der Kirche abhalten. Anschliessend folgt ein feierlicher Einzug. Der Gottesdienst wird durch den Cäcilienchor mit Gastsängerinnen und Gastsängern feierlich umrahmt. Sie singen verschiedene Gospel und deutsche Lieder. Die Leitung übernimmt die Dirigentin Alina Kohut. Am E-Piano spielt Thomas Bobst und am Schlagzeug begleitet Kurt Schwegler.
Auch dieses Jahr stehen wieder Palmsträusse für alle bereit. Diese werden von Jugendlichen, Erwachsenen und den Mitgliedern des Pfarreirats gebunden. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen dieses Brauchs beitragen, angefangen vom Palmen schneiden, transportieren über organisieren, Material beschaffen, Arbeiten koordinieren, telefonieren, und, und, und. Merci für das grosse Engagement von allen!

Karfreitagsliturgie
Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag – Leiden und Kreuztod Christi. Im Begriff «Karfreitag» steckt das althochdeutsche «kara», was übersetzt wird mit Wehklage und Trauer. An diesem Tag steht die Verehrung des Kreuzes im Zentrum. Um 15 Uhr, zur ungefähren Todesstunde Christi, findet die Karfreitagsliturgie statt. Der Cäcilienchor wird mit den speziellen Gesängen eine würdige Umrahmung bilden. Die Leitung übernimmt Alina Kohut, an der Orgel spielt Patrik Fluri. Jungwacht und Blauring werden anstelle des Glockengeläuts mit der «Rähre» rätschen.
Wir ehren Christus auch dadurch, dass wir **Blumen** oder **blühende Zweige** in die Feier mitbringen und sie bei der Kreuzverehrung neben das Kreuz legen. Die mitgebrachten Blumen und Zweige werden zum Schmücken der Kirche an Ostern verwendet. Wir danken Ihnen dafür.

Ostergottesdienst
Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Cäcilienchor Welschenrohr in der Osternacht vom Samstag, 20. April um 21.00 Uhr in der Kirche von Bärschwil gemeinsam mit dem Kirchenchor Bärschwil singen wird.
Ostersonntag – Auferstehung, Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Den Festtags-Gottesdienst an Ostern wird Pater Klaus bei uns zelebrieren. Wir freuen uns, ein herzliches Willkommen in Welschenrohr!
Am Ostermorgen, Sonntag, 21. April um 10.30 Uhr singen der Cäcilienchor Welschenrohr und der Kirchenchor Bärschwil zusammen in der Eucharistiefeier in der Kirche in Welschenrohr. Auf dem Programm steht die «Messe brève in C» von Charles Gounod, die Kurzfassung des «Halleluja» von Händel und das «Osterlied». Die Leitung übernimmt Alina Kohut, an der Orgel spielt Patrik Fluri.
Jungwacht und Blauring werden nach der Messe gefärbte Ostereier verteilen. Machen Sie doch mit bei der «Eiertütschete». Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Verkauf Heimosterkerzen
Auch dieses Jahr verkaufen wir gesegnete Heimosterkerzen. In der Kirche beim Marienaltar können Sie diese ab Sonntag, 31. März für Fr. 8.– pro Stück beziehen. Der Betrag darf in der Kerzenkasse hinterlegt werden. Gerne bringen wir Ihnen auch eine Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder beim Sakristanen Hubert Allemann (032 639 10 66).

Vorschau
Samstag, 4. Mai, 18.15 Uhr
Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass der Kirchenchor in der Eucharistiefeier vom Samstag, 4. Mai um 18.15 Uhr wunderschöne Marienlieder singen wird. Notieren Sie sich doch dieses Datum in Ihrer Agenda.

Vorschau
Samstag, 11. Mai, 18.15 Uhr in Gänsbrunnen
Am 11. Mai um 18.15 Uhr (Samstag vor Muttertag) findet in Gänsbrunnen ein Familiengottesdienst zum Thema «Maria» statt. Nähere Informationen folgen im nächsten Kirchenblatt. Kreuzen Sie sich doch auch diesen Termin in Ihrem Kalender an. Wir freuen uns auf Sie.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. April, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Therese Fink-Gunzinger; Richard und Maria Magdalena Flury-Studer; Hermann und Anna Senn-Jäggi; Franz Anton und Hermine Jehle-Allemann und Sohn Theodul; Konrad und Cecile Mägli-Allemann, Margrit Mägli, Arnold Mägli;
Gedächtnis: Willy Huber.

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr
Gedächtnis: Johann Arnet-Racine; Willy Huber.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Neue Osterkerze

Das diesjährige Osterkerzensujet zeigt in Anlehnung an die Ikonenmalerei den auferstandenen Christus. Mich erinnert das Bild an das Kreuz von San Damiano. Vor diesem Kreuz hat Franz von Assisi um das Jahr 1206 viele Stunden betend und meditierend verbracht. Dabei hat er durch Christus, den Auferstandenen, entdeckt, welchen Weg Gott mit ihm gehen möchte.

Der Schweizer Kapuziner Niklaus Kuster hat die Worte des Franziskus aus dem Altumbrischen wie folgt übertragen:

DU
lichtvoll über allem
erleuchte
die Finsternis meines Herzens

und schenke mir

einen Glauben
der weiterführt

eine Hoffnung
die durch alles trägt

und eine Liebe
die auf jeden Menschen zugeht.

Lass mich spüren
GOTT
wer du bist
und erkennen
welchen Weg du mit mir gehen
willst.*

Ich wünsche uns allen, dass der auferstandene Christus, durch die Osterkerze in Verbindung mit dem Gebet des Franziskus, unser Vertrauen in ihn stärke. Christus erhelle unseren Weg, sodass wir dem Leben immer neu trauen und im Geiste Jesu Gutes tun, wo immer es nötig ist.

Für das Seelsorgeteam
Heinz Bader

**Martina Kreidler-Kos, Niklaus Kuster, Ancilla Roettger. Mein Leben leuchten lassen. Patmos 2015*

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 13. April, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Familiefiir, Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Festlicher Einzug der Erstkommunionkinder und der Jubla mit den Palmen von der Piazza in die Kirche. Palmsegnung in der Kirche (siehe Mitteilungen).
Anschliessend Heimosterkerzenverkauf (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.

Dienstag, 16. April, 19.00 Uhr
Buss- und Versöhnungsfeier
Anschliessend Heimosterkerzenverkauf.

Mittwoch, 17. April, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. April
Hoher Donnerstag
17.00 Uhr, Familiefiir/Fiire mit de Chliine. Abendmahlsfeier für Kinder und Schüler/-innen
19.00 Uhr, Abendmahlsfeier, Eucharistiefeier
Anschliessend stille Anbetung im Raum der Stille bis 21 Uhr.
Kollekte: Heiliglandopfer. Solidarität mit den Schwestern und Brüdern in den Ursprungsländern des Christentums.

Freitag, 19. April
Karfreitag
10.30 Uhr, Karfreitagsmarsch
(siehe Mitteilungen)
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
16.30 bis 17.30 Uhr (im Pfarrhaus), Beichtgespräche

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Österna chtliturgie, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Flötenensemble «Strapuntino» und von Heinz Grolimund, Orgel, musikalisch mitgestaltet.
Vor und nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf.
Anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim, vorbereitet von den Ministrantenleitern/-innen (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Heiliglandopfer. Solidarität mit den Schwestern und Brüdern in den Ursprungsländern des Christentums.

Sonntag, 21. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag
10.30 Uhr, Ostergottesdienst, Familiefiir, Eucharistiefeier
Anschliessend Heimosterkerzenverkauf.
Kollekte: Jugendarbeit Thal.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 23. April, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 24. April, 18.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 26. April, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 27. April
10.30 Uhr, Besinnungsfeier mit den Erstkommunionkindern und deren Eltern
Segnung und Abgabe der Erstkommunionkreuzchen.
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April
Erstkommunion
09.30 Uhr, Besammlung der Erstkommunionkinder beim Inselischulhaus (bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim)
09.45 Uhr, Prozession durch das Kirchgässli und die St.-Anna-Gasse zur Pfarrkirche, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal
10.00 Uhr, Erstkommunionfeier, Eucharistiefeier
Anschliessend Apéro vor der Kirche oder im Pfarreiheim (bei schlechtem Wetter).
Kollekte: ½ Verein Joël Mühlemann Schweiz und ½ Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 15. bis Ostermontag, 22. April

Das Sekretariat ist in den Frühlingsferien jeweils nur Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 23. April sind wir gerne wieder für Sie da.
Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Frühlingsferien.

Das Sekretariatsteam

Heimosterkerzenverkauf

Palmsonntag, 14. April bis Ostern, 21. April, jeweils nach den Gottesdiensten
In der Vorhalle der Kirche

Am Palmsonntag, 14. April, nach der Bussfeier am Dienstag, 16. April, am Karsamstag, 20. April und an Ostern, 21. April, verkauft der Pfarreirat nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 8.– pro Stück. Auf den Osterkerzen ist das Sujet «Kreuzikone» zu sehen, inspiriert vom österlichen Ikonenkreuz der Gemeinschaft von Taizé. Die Heimosterkerzen können auch im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden. Möge das Licht des Auferstandenen vielen Menschen Kraft, Orientierung und Lebensfreude bringen.

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam

Spezielle Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern, in denen auch die Kinder miteinbezogen werden

Wir laden euch alle herzlich ein, das Andenken an das Leiden und den Glauben an die Auferstehung Jesu gemeinsam mit der Pfarrei zu feiern:

Jesus zieht in Jerusalem ein – Familiengottesdienst

Palmsonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 10.15 Uhr beim Pfarreiheim. In einer Prozession gehen wir vom Pfarreiheim in die Kirche. Bitte das Fastenopfersäckli mitbringen.

Jesus isst mit seinen Freunden – Abendmahlsfeier für Kinder und Schüler/-innen

Hoher Donnerstag, 18. April, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Wir erinnern uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden gefeiert hat.

Jesus nimmt das Kreuz auf sich

Karfreitag, 19. April, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Besammlung in der Pfarrkirche (siehe separate Mitteilung).

Jesus lebt

Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus laden wir die ganze Pfarrei zum Gottesdienst ein. Als Grosse und Kleine, Junge und Betagte wollen wir uns gemeinsam versammeln, um Gott zu danken, dass er uns durch Jesus Christus neues Leben schenkt. Wir freuen uns auf einen lebendigen Ostergottesdienst.

Karfreitag

Gott kennt den Tod

Mit seinem Kreuz zieht Jesus Gott in die dunkelsten Niederungen unserer Wirklichkeit. Und mehr noch: Gott selber lässt sich anrufen, anklagen, ansprechen. ER lässt sich nicht nur ins Leben, sondern auch in den Tod ziehen. ER lässt sich ein auf das, was keiner will und jeder erleiden muss: das Sterben, das Ende, den letzten Atemzug.
Gott kennt den Tod.

Karfreitagsmarsch und Suppen-Essen

Karfreitag, 19. April, 10.30 Uhr
Beginn in der Pfarrkirche

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Karfreitagsmarsch. Gemeinsam werden wir durch das Dorf gehen, an verschiedenen Stationen Halt machen und uns von Impulsen, Liedern und Gebeten zum Nachdenken über fremdes und eigenes Leiden anregen lassen.
Anschliessend (ca. 12 Uhr) serviert der Pfarreirat eine feine Suppe im Pfarreiheim. Alle sind herzlich eingeladen.

Beichtgespräche

Karfreitag, 19. April, 16.30–17.30 Uhr
Sprechzimmer des Pfarrhauses

Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pfarrer Toni Bucher im Pfarrhaus.

Kreuzwache

Karfreitag, 19. April, ab 16.00 Uhr bis Karsamstag, 20. April, 17.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, unter dem Kreuz Wache zu halten. Wir denken an den Leidensweg Jesu und an die Menschen, die noch heute weltweit unschuldig leiden. Wir halten diese Wache in Stille und Andacht. Sie beginnt nach der Karfreitagsliturgie und dauert bis um 17 Uhr am Karsamstagabend. Listen zum Eintragen finden Sie in der Vorhalle der Kirche.
Es können mehrere Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine zusammen wachen. So kann auch Gemeinschaft erfahren und erlebt werden.
Bitte nehmen Sie etwas Holz für das Feuer mit.

KAB/F – Kreuzwache

Karfreitag, 19. April, 16.00–17.00 Uhr

Wir laden alle interessierten Frauen zur Kreuzwache ein.

Der Vorstand

Frauengemeinschaft – Kreuzwache

Karfreitag, 19. April, 20.00–21.00 Uhr

Alle interessierten Frauen sind zur Kreuzwache mit kurzer Andacht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Eiertütsche

Karsamstag, 20. April, nach der Osternachtliturgie
Pfarreiheim

Die Leiter und Leiterinnen der Ministrantenschar laden alle Gottesdienstbesucher/-innen nach der Osternachtliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein. Geniessen Sie ein Ei und ein Glas Wein. Zusammen stossen wir auf frohe Ostern an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ministrantenschar Balsthal

Vorbereitungen auf die Erstkommunion

Mittwoch, 24. April, Freitag, 26. April und Samstag, 27. April

Zu den letzten Vorbereitungen auf den Erstkommuniontag treffen sich die Kinder zu folgenden Zusammenkünften:

- Mittwoch, 24. April, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr vor dem Pfarreiheim
- Freitag, 26. April, von 13.30 bis 16.30 Uhr vor dem Pfarreiheim
- Samstag, 27. April, 9.30 Uhr vor der Kirche (zuerst Probe und um 10.30 Uhr Besinnungsfeier mit den Eltern; mit Segnung und Abgabe der Erstkommunionkreuzchen).

Katechetinnen und Pfarrer Toni Bucher

Singprojekt Pfingsten

Start: Mittwoch, 1. Mai, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Holderbank

Für das Singprojekt zum Sonntagsgottesdienst an Pfingsten vom 9. Juni lädt der Kirchenchor Holderbank alle interessierten Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein. Gesungen wird um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Holderbank und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal. Die Proben finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Holderbank an den folgenden Tagen statt: Mittwoch, 1./8./15./22./29. Mai und 5. Juni.

Kirchenchor Holderbank

Pfarrei Balsthal

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Die Sanierung der Gebäudehülle vom Pfarreiheim wird, wie an der letzten Kirchgemeindeversammlung genehmigt, nach Ostern mit der Erstellung des Gerüstes, in Angriff genommen. Die Sanierungsarbeiten werden bis ca. Ende Juni 2019 andauern.
Damit die reservierten Parkplätze auf der Ostseite der Kirche wieder besser ersichtlich sind, werden die gelben Markierungen aufgefrischt.
Betreffend Ausstellung der Wertgegenstände und der Turmuhr wird die Arbeitsgruppe Wertgegenstände in Zukunft vermehrt Führungen für interessierte Gruppen anbieten, so auch am Kulturtag.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– Weiteres Vorgehen bei der Suche eines Nachfolgers für Toni Bucher.

Der Kirchgemeinderat

Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 29. März hat der Pfarreirat:
– Rückblick gehalten auf Mitarbeiteressen und Risotto-Essen.
– Den Rosenverkauf, die Karfreitagssuppe und den Osterkerzenverkauf organisiert.
– Den Apéro für die Erstkommunion vom 28. April organisiert.
– Informationen aus dem Team erhalten.

Die nächste Sitzung findet am Freitag, 10. Mai statt.

Der Pfarreirat

Voranzeigen

KAB – kantonale Maiandacht
Montag, 6. Mai, 19.00 Uhr
In Wolfwil
Besammlung 18.15 Uhr vor der Kirche Balsthal.

Frauengemeinschaft – Maiandacht
Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
In Holderbank
Besammlung 19.00 Uhr vor der Kirche Balsthal.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 13. April, 18.00 Uhr
Dreissigster: Emma Hafner-Ackermann.

Samstag, 27. April, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Helena Fluri-Baschung; Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher; Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Alois und Lina Baumgartner-Büttiker; Max und Lydia Latscha-Brunner; Henri und Antonia Bloch-Hackl; Karl und Elsa Heutschi-Hafner; Elisabeth Fluri.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 23./24. März
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den Räten und Kommissionen, Fr. 313.10.

Schlusspunkt

Der neue Mensch

Der auferstandene Christus trägt die neue Menschheit in sich.
Das letzte herrliche JA Gottes zum neuen Menschen.
Zwar lebt die Menschheit noch im Alten,
aber sie ist schon über das Alte hinaus,
zwar lebt sie noch in einer Welt des Todes,
aber sie ist schon über den Tod hinaus,
zwar lebt sie noch in einer Welt der Sünde,
aber sie ist schon über die Sünde hinaus.
Die Nacht ist noch nicht vorüber,
aber es tagt schon.

Dietrich Bonhoeffer

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 13. April, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans Fluri-Boner, Gustav u. Alice Neuschwander-Büttler, Lina u. Benedikt Grolimund-Haefeli u. Sohn Kurt, Theres Grolimund-Walter, Wilhelm Tschanz-Ackermann, Franz Ackermann, Emma Jeker, Erwin Heim-Probst, Oskar u. Emma Vögeli-Büttler, Karl u. Martha Koch-Vögeli, Paulina u. Walter Ziegler-Stalder, Johanna Huser-Haefeli, Robert u. Trudi Baschung-Dietschi, Richard u. Theres Bobst-Kamber, Annaliese u. Max Hutmacher-Probst, Margrith Gossweiler, Susanne Hutmacher, Max Hutmacher-Schwarzenbach, Otto Schwarzenbach-Dobler.
Gedächtnis: Theresia Boner-Stalder, Bruno Büttler-Hafner, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Helena Christ-Probst, Markus Dobler, Pius Dobler-Stalder, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Ernst Jaeggi, Josef Jeker-Dobler, Werner Eggenschwiler-Gullner, Stephan Haefeli-Schaad, Heinz Büttler-Dietschi, Martha Baschung-Latscha, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Stephan Lisibach-Bögli, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Ernst Walter-Lisibach, Remo Walter.

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Besammlung vor dem Coop
Kollekte: Fastenopfer.

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Buss- und Versöhnungsfeier

Stationenweg zur Limmernkapelle
In der Karwoche von Dienstag bis Samstag (18.00 Uhr)

Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr
Abendmahlsfeier in Balsthal

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie
Mitgestaltet durch den Kirchenchor.

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Besammlung am Osterfeuer, Osternachtsliturgie mit Kommunionfeier
Anschl. Eiertütschete.
Kollekte: Karwochenopfer.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Sonntag, 21. April, 09.15 Uhr
Ostersonntag
Ostergottesdienst mit Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt zusammen mit Instrumentalisten die Missa brevis Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn.
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf u. Pauline Walser-Brunner, Gustav Probst-Bloch.

Donnerstag, 25. April, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 27. April, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Karl Nussbaumer-Jäggi, Gustav Nussbaumer, Werner Eggenschwiler-Gullner, Rosmarie Bader-Kohler, Rudolf u. Hulda Bader-Barrer, Theodor u. Hilda Bader-Bloch, Eduard u. Emilie Scacchi-Baschung, Frieda Nussbaumer-Bill, Erich Walter-Haefeli, Bruno Walter-Bejeler, Monika Rudolf von Rohr, Albert Bloch-Büttler, Franz u. Anna Haefeli-Jeker, Werner Wehrli, Rosa u. Hermann Müller-Bloch u. Sohn Eugen, Alma Roth-Jäggi.
Gedächtnis: Urs Walter vom Jahrgang 1933, Maria Brunner-Ackermann vom Jahrgang 1933, Margrit Hunziker-Kaufmann vom Jahrgang 1933, Maria Murer-Dobler, Eugen Gisiger-Dobler, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Stephan Haefeli-Schaad, Helena u. Alphons Christ-Probst, Markus Dobler, Pius Dobler-Stalder, Josef Jeker-Dobler, Helena Christ-Probst, Ernst Walter-Lisibach, Remo Walter, Anton Locher, Klara Walter vom Tobiaschor, Erika Bürgi vom Tobiaschor, Gabriel Müller, Bruno Meier.

Sonntag, 28. April
Weisser Sonntag
09.00 Uhr, Besammlung der Erstkommunionkinder im Martinsheim
09.50 Uhr, Einzug in die Kirche mit der Musikgesellschaft Konkordia
10.00 Uhr, Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten
Kollekte: Nach Ansage.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Gottesdienstzeit in den Sommermonaten
Mit dem Wechsel von Winterzeit auf Sommerzeit wechselt auch die Zeit des Samstagsgottesdienstes im April auf 19.15 Uhr.

Palmsonntag
Farbenfroh werden wir am Palmsonntag den Weg zur Kirche gehen im Gedenken an Jesus bei seinem Willkommen in Jerusalem. Ja wir beginnen mit diesem Gottesdienst den Weg mit Jeuses für diese ganze Woche, vom Einzug in Jerusalem, über die Diskussionen mit den Jüngern bis zum Abendmahl. Vom Kreuzweg durch die Kreuzigung und Grablegung bis zur Osternacht und dem Ostermorgen. Wir freuen uns, wenn Sie mitgehen und dieser Woche auch innerlich nachgehen.

Bussgottesdienste
In der Karwoche finden am Dienstag und Mittwoch unsere Bussgotttesdienste in Balsthal und Mümliswil statt. Herzliche Einladung.

Stationenweg zur Limmernkapelle
In der Karwoche von Dienstag bis Samstag (18 Uhr)
Wir laden alle ein, im Gedenken an das Leiden Jesu Christi den Kreuzweg zu gehen; alleine, mit Freunden oder als Familie.
Der Meditationstext bei jeder Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet. Die 1. Station endet beim Wegkreuz unterhalb des «Höfli».
Die weiteren Stationen führen uns der Limmernstrasse entlang bis zur letzten Station in der Limmernkapelle. Dort können Sie eine Kerze anzünden, bei leiser Musik verweilen und Ihre persönlichen Anliegen vor Gott bringen.

Hoher Donnerstag
Erstmals laden wir für den Hohen Donnerstag zum Gottesdienst nach Balsthal ein.

Keine Beichtgelegenheit
Weil schon in den vergangenen Jahren die Beichtgelegenheit am Hohen Donnerstag in Mümliswil oft gar nicht mehr und vereinzelt höchstens von einer Person wahrgenommen wurde, entfällt dies nun. Umso mehr laden wir zum Bussgottesdienst ein.

Karfreitag
Das Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu begehen wir am Karfreitag um 15.00 Uhr. Wir machen uns das Leid der Welt bewusst und bringen es in diesen Gottesdienst ein. Es singt der Kirchenchor.

Frohe Ostern
«Ihr sorgt euch zu Tod um euer Leben, wo doch der Himmel drauf scheint. So lasst mich doch machen. Ich gab euch das Lachen, dass ihr nicht nur weint. Ich spreche stets: Es werde, und Himmel, Mensch und Erde sind schon vereint.» *Silja Walter*

Mögen wir alle erkennen, dass Ostern uns heute angeht.
Frohe Ostern!

Heimosterkerzen
Nach der Osternachtfeier und dem Ostergottesdienst können Sie wie jedes Jahr Heimosterkerzen kaufen:
Siebdruck Stk. Fr. 10.–
Wachsfolie Stk. Fr. 15.–
Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Ministranten.

Gestorben aus unserer Mitte
Margrit Kohler-Aebi, Jg. 1932.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil – Mittagstisch mit Vortrag
Dienstag, 16. April, 12 Uhr
Bergwirtschaft Oberer Passwang
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cecile Allemann 062 391 16 27 oder Markus Bader 062 391 57 67.

Rückblick Rosenverkauf

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 14. April, 10.45 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier mit Predigt
Kollekte: Fastenopfer.
Besammlung beim Schulhaus.

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 19. April, 10.00 Uhr
Karfreitag
Karfreitagsliturgie
Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten.

Sonntag, 21. April, 10.45 Uhr
Ostersonntag
Osterfeier
Der Kirchenchor singt die Missa Festiva von Christopher Tambling.
Jahrzeit: Rosa Ackermann-Büttler; Rudolf Ackermann; Bruno Ackermann; Johann Lisibach-Bader.
Gedächtnis: Guido Heutschi-Büttler; Barbara und Franz Lisser-Scacchi; Karl Gisler-Würsch; Frieda und Arnold Müller-Disler; Kurt Probst-Kaiser; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier; Pia Müller-Kamber; Emil Kamber-Bader.
Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag 28. April, 09.15 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 16. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch mit Vortrag
In der Bergwirtschaft Oberer Passwang, Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.
Anmeldungen bis 15. April, Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Mitgehen mit Jesus
Die Woche vom Palmsonntag bis Ostern lädt uns ein, mit Jesus mitzugehen. Das kann man in den Gottesdiensten machen oder aber auch durch Bibellesen und Zeit für die Stille. Daher herzliche Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst, den wir vor dem Schulhaus mit der Palmweihe beginnen.
Eingeladen sind Sie ebenfalls zum Bussgottesdienst nach Balsthal oder Mümliswil und zum Gottesdienst am Hohen Donnerstag nach Balsthal.
Am Karfreitag singt der Kirchenchor. Den Gottesdienst haben wir auf 10 Uhr angesetzt.
Und den Ostergottesdienst ebenfalls mit dem Kirchenchor feiern wir um 10:45 Uhr.
Frohe Ostern
das Leben ist stärker als der Tod
die Liebe ist stärker als der Hass
das Licht ist stärker als die Dunkelheit
Frohe Ostern

Heimosterkerzen
Machen Sie sich und anderen eine Freude. In der Kirche können Sie wieder gesegnete Heimosterkerzen kaufen. Die Kerzen kosten pro Stück zehn Franken.

Messen in der Heilig-Blut-Kapelle
An folgenden Daten findet in der Heilig-Blut-Kapelle eine Eucharistiefeier statt:
Jeweils Freitag: 10. Mai, 14. Juni, 26. Juli, 23. August, 13. September, 11. Oktober.

Die Messen werden im «Kirchenblatt» verkündet. Von Ostern bis Mitte November ist die Kapelle jeweils von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 14. April, 09.15 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Anschliessend Suppen-Essen (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.

Dienstag, 16. April, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Buss- und Versöhnungsfeier

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr
Gebotener Fast- und Abstinenztag – die Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Kreuzwegandacht
Kollekte: Heiliglandopfer – Solidarität mit den Schwestern und Brüdern in den Ursprungsländern des Christentums.

Ostersonntag, 21. April, 09.15 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Festgottesdienst, Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

LANGENBRUCK

Dienstag, 16. April, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Buss- und Versöhnungsfeier

Ostersonntag, 21. April, 11.00 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Festgottesdienst, Kommunionfeier
Kollekte: Heiliglandopfer – Solidarität mit den Schwestern und Brüdern in den Usprungsländern des Christentums.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 14. April, 09.15 Uhr
Gedächtnis: Rudolf Dubach.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank/Langenbruck
Suppen-Essen
Sonntag, 14. April, ab 11.00 Uhr
Restaurant Eintracht, Holderbank
Unsere Pfarreiangehörigen und Gäste sind herzlich zum Suppen-Essen eingeladen. Der Erlös und sonstige Spenden werden dem Fastenopferprojekt Brasilien überwiesen. Der Mütterverein und die Pfarrei freuen sich auf Ihr Erscheinen. Den Köchinnen und Helferinnen des Müttervereins ein herzliches Dankeschön.

Heimosterkerzenverkauf

Ab Palmsonntag, 14. April bis an Ostern, 21. April haben Sie die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 8.– zu kaufen. Sie können die Osterkerze auf dem Pfarramt Balsthal auch nach der Osterzeit beziehen.

Langenbruck
Kirchgemeindeversammlung
Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck
Freitag, 26. April 2019, 19.00 Uhr
Unterrichtsraum unter der katholischen Kapelle
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptverhandlung
3. Jahresbericht
4. Rechnung
5. Bericht des Revisors
6. Verschiedenes

Anschliessend an die Jahresversammlung sind alle herzlich zu einem Imbiss und zum gemütlichen Beisammensein ins Restaurant Bachtalen eingeladen.
Auf Ihr Erscheinen freut sich der Kirchgemeinderat.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Novene und Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Den 28. April, Sonntag nach Ostern, feiert die Kirche als Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit. Der Heilige Johannes Paul II, Papst, hat dieses Fest am 30. April 2000 als geltend für die ganze katholische Kirche in Anlehnung an die Offenbarungen der Göttlichen Barmherzigkeit durch die Heilige Schwester Faustina eingeführt. «Der Tag ist dazu bestimmt, der Gnadengaben der Göttlichen Barmherzigkeit mit besonderer Verehrung zu gedenken.» In Vorbereitung auf das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit bietet der Pfarreirat Oberbuchsiten vom 19. bis 28. April 2019 (Programm auf der Seite der Pfarrei Oberbuchsiten) eine 9-tägige Novene der Göttlichen Barmherzigkeit in Oberbuchsiten an. Wir laden alle ein, an der Novene teilzunehmen und freuen uns natürlich mit allen Interessierten den Gottesdienst am Hochfest der Göttlichen Barmherzigkeit vom 28. April in der Marienkirche Oberbuchsiten zu feiern. Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Aussetzung/Anbetung des Allerheiligsten, Lobpreis, Beichtgelegenheit und um 15.00 Uhr Festgottesdienst.

Kenneth Ekeugo

Die Karwoche als ein persönliches christliches Erlebnis

Die Karwoche beginnt mit dem «Hosanna Sohn Davids» gesungen mit Euphorie und mit erhobenen Palmzweigen am Palmsonntag und klingt mit dem Osterlob in der Osternacht aus, welches das neue Licht und das neue Leben der Auferstehung feierlich verkündet. Zwischen beiden wird der Christ in eine Welt des Mysteriums unserer Erlösung mitgenommen: Leiden, Kreuztragen, Sterben, Enttäuschung, Hingabe, Auferstehung, Licht, Leben und Hoffnung. Nach biblischer Überlieferung ist Christus am Palmsonntag in seine Stadt Jerusalem feierlich eingezogen und wurde mit Pomp und Euphorie empfangen. Interessanterweise ist das nicht das Ende der Geschichte sondern der Anfang. Die Chrisammesse, terminiert traditionell am Gründonnerstag, in der der Bischof mit seinen Priestern und kirchlichen Mitarbeiten die Eucharistie feiert und die heiligen Öle weiht, bietet dem Bischof die Gelegenheit, das zu tun, was Jesus mit seinem Jüngern beim letzten Abendmahl getan hat, «Tut dies zu meinem Gedächtnis». Der Abendgottesdienst mit Fusswaschung und mit speziellem Augenmerk auf das neue Gesetz der Liebe erinnert an die Stiftung des Priestertums und an die Gründung des Eucharistischen Sakramentes. Die anschliessende Ölbergandacht hilft uns mit Jesus im Garten Getsemani zu wachen (Wacht und betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet» Matt 26,41). Sie bereitet uns auf die nächste Stufe vor: «Ecce lignum» (seht das Holz des Kreuzes an dem gehangen das Heil der Welt KG 424). Der Begriff Karfreitag wird im englischen als Good Friday überschrieben. Der Begriff Kar stammt aus dem althochdeutschen Kara und bedeutet Klage, Kummer oder Trauer. Der Anlass seines Todes ist ganz bestimmt ein Anlass zur Trauer. Der Begiff «Good Friday» wird Martin Luther verdankt. Er ist einer der vielen, die diesen Freitag im Licht der Hoffnung sehen.
Der Karfreitag ist bestimmt ein Trauertag, Jesus musste Leiden und am Kreuz sterben. Aber dieser Tod führt zum neuen Leben. Deshalb muss dieser Freitag ein guter Freitag sein. Nach dem Tod gibt es ein neues Leben, am Ende des Tunnels zeigt sich ein grünes Licht, nach der Dunkelheit der Nacht leuchtet das Licht den Tag ein. Nach der Trauer kommt der Trost. Ohne das Kreuz keine Krone, ohne Karfreitag gibt es keinen Ostersonntag. Die beim Einzug in der Osternacht getragene Osterkerze mit dem Ruf «Licht Christi» deutet auf den Auferstandenen hin. Das klingende Halleluja ist eine Einladung. Wir werden eingeladen, die beschwerlichen Wege der letzten Tage nicht zu vergessen, aber dazu unsere Stimmen mit den Stimmen der himmlischen Heere und der freudigen Gemeinde zu vereinen, die neue Botschaft zu verkünden: er lebt, sucht ihn nicht bei den Toten. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. **Greg Richardso**n denkt, bei der Karwoche gehe es nicht um **die** heilige Woche sondern um **eine** heilige Woche. Diese eine Heilige Woche bleibt für jeden Einzelnen eine spezielle Woche zum Nachdenken, schätzen und mitgestalten. Sie ist deine/meine Woche. Sie ist nicht unsere Woche. Die Woche wird was du daraus machst, nicht was wir daraus machen. Deshalb ist die heilige Woche eine persönliche Einladung Gottes mit Jesus in diesen Tagen ganz bewusst unterwegs zu sein, mit ihm ein schweres Kreuz zu tragen, uns mit ihm kreuzigen zu lassen und mit ihm zu auferstehen an Ostern. Wir wünschen allen eine gesegnete Karwoche und ein fröhliches Osterfest.

Kenneth Ekeugo

Jugendreise nach Krakau in Polen

Ich möchte alle Jugendlichen und junge Erwachsenen auf eine Jugendreise in meine Heimat Polen einladen. Die Reise findet vom 8. bis 13. Oktober 2019 statt. Das Angebot ist für Jugendliche ab 17 Jahren bestimmt und die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

2013 war ich mit Jugendlichen aus der Pfarrei Hochdorf (LU) in Krakau unterwegs.
Am Montag, den 6. Mai, um 19.30 Uhr und am Sonntag, den 12. Mai, um 11.00 Uhr finden jeweils im Jugendkompetenz-Zentrum in Härkingen (ehemaliges Pfarrhaus) Infoveranstaltungen statt.
Da werden die Reisekosten und Anreisemöglichkeiten erläutert. Alle, die an einem Infoanlass nicht teilnehmen können, sollen sich bei mir melden, um die Informationen zu bekommen. Der Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2019.

Kuba Beroud
(Jugendseelsorger)

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.30 Uhr, Palmenweihe beim Beckenplatz, anschliessend Eucharistiefeier in der Martinskirche und Sunndigsfiir, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim
Gedächtnis: Emanuel Aeby; Antoinette Ueltschi-von Arx; Vinzenz Fischer-Schneider; Guido Fischer-Lack; Rosmarie Studer-Bitterli; Ivo und Ljuba Pranjic; Marko Pranjic; Franjo Brnjic; Ivo und Toma Jedrinovic.
Kollekte: Einzug des Fastenopfers der Schweizer Katholiken.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Mittwoch, 17. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Erwin und Verena Bitterli-Werner.

Hoher Donnerstag, 18. April
19.00 Uhr, Probe mit den Ministranten
20.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Christen im Heiligen Land.
Nach dem Gottesdienst Oelberg-Andacht in der Taufkapelle bis 23.00 Uhr

Karfreitag, 19. April
09.30 Uhr, Kreuzweg zur Santel-Kapelle mit dem Pfarreirat
11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
Mitwirkung des Kirchenchores
Kollekte: Christen im Heiligen Land.

Karsamstag, 20. April
10.00 Uhr, Kinderosterfeier mit anschliessender Eiersuche im Pfarreigarten
11.00 Uhr, Probe mit den Ministranten
21.00 Uhr, Osternachtfeier, Eucharistiefeier
Kollekte: für das Schulprojekt von Pfarrer Kenneth.
Anschliessend lädt der Pfarreirat zum «Eiertütschen» ins Pfarreiheim ein

Sonntag, 21. April, Ostern
10.30 Uhr, Festgottesdienst mit Kommunionfeier
Der Kirchenchor singt die Orgelsolomesse «Missa brevis in C» von Mozart
Kollekte: Schulprojekt von Pfarrer Kenneth.
13.00 Uhr, Tauffeier

Ostermontag, 22. April, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margrith Schürmann-Felber (Armenseelenverein); Guido Felber-Rütti.
Kollekte: Pfarreicaritas.

Mittwoch, 24. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Fritz von Allmen-Brosi; Rosa Baumgartner.
Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 25. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
Ostern
Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
Kommunionfeier

Samstag, 4. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit den Schülern der 4. Klasse.

Mitteilungen

Kafreitag – Kreuzweg zur Santel-Kapelle
Vor 50 Jahren wurden die Stationen des Kreuzweges errichtet. Vor 10 Jahren liess das Forum St. Martin die Holzkreuze zum letzten Mal überarbeiten. Anfang dieses Jahres wurden die Kreuze ein weiteres Mal demontiert, restauriert und neu imprägniert. Zum Jubiläum findet die Kreuzwegandacht am Karfreitag mit dem Pfarreirat im Santel statt. Beginn ist um 09.30 Uhr bei der 1. Station (bei gutem Wetter). Eine Mitfahrgelegenheit wird um 9.10 Uhr ab Kirche St. Martin angeboten.
Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt. Bei Unsicherheit kann bis 9.00 Uhr telefonisch angefragt werden bei Cornelia Felber, 062 398 47 24 oder Doris Sutter, 079 384 92 36.

Novene und Fest der Göttlichen Barmherzigkeit
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite und auf der Seite von Oberbuchsiten.

Tauffeier
Am Ostersonntag, 21. April um 13.00 Uhr wird Sophia Petralia, Tochter von Fabienne Schreiber und Agostino Petralia, Luzern, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude bei der Erziehung ihrer Tochter.

Voranzeige

Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Fridau Egerkingen
Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin Egerkingen

Rückblick Suppentag

Ein herzliches Dankeschön dem Pfarreirat für die Vorbereitungen und die Durchführung des Suppentages. Zugunsten des Fastenopferprojekts «Guatemala» wurden Fr. 830.– gespendet. Herzlichen Dank!

Rückblick Winterabend

Bei schönem Frühlingswetter konnten die Ministranten zur «Hüseren» laufen. Dort verbrachten sie den Abend mit Spiel und Spass, Wurst und Steckenbrot, bevor sie mit Fackeln wieder ins Dorf zurückkehrten.

Osterkerze «Ich bin das Leben»

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben! (Joh 11,25).
Aus dem Urquell drängt das Leben mit aller Kraft hervor.
Ostern heisst Hoffnung, heisst neues Leben.

Die handverzierten Heimosterkerzen der Firma Hongler, Altstätten, werden jeweils nach den Gottesdiensten von unseren Ministranten für Fr. 12.– verkauft.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst beginnt bei trockener Witterung bei der Alten Kirche mit der Segnung der Palmbäume und Palmsträusse und einer Prozession zur Kirche. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019 – Projekt Guatemala.
Anschliessend an den Gottesdienst findet vor der Kirche der traditionelle Osterverkauf des Ein-Welt-Vereins statt. Es werden verschiedene Produkte aus dem Claro-Sortiment verkauft.

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr
Gründonnerstag
Eucharistiefeier
Kollekte: für Christen im heiligen Land.

Freitag, 19. April
Karfreitag
10.00 Uhr, Kreuzwegandacht für Gross und Klein
13.30 Uhr, Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: für Christen im heiligen Land.

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Osternachtsliturgie mit Kommunionfeier
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche.
Kollekte: Kinderhilfswerk Terre des hommes.
Anschliessend an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Eiertütschen und Oster-Apéro. Herzliche Einladung zum Osterfeuerbesuch.

Sonntag, 21. April
Ostern
05.00 Uhr, Auferstehungsfeier
Besinnliche Feier im Morgengrauen im Raum zur Oase. Anschliessend gemeinsames Frühstück.
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mit Chinderfiir
Kollekte: Kinderhilfswerk Terre des hommes.

Dienstag, 23. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Mit anschliessendem «Chilekafi».

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 27. April, 15.00 Uhr
Taufjubiläum

Voranzeige

Sonntag, 28. April, 14.00 Uhr
Fest der Göttlichen Barmherzigkeit
In der Marienkirche Oberbuchsiten.

Kollekten

14. April
Fastenopferprojekt 2019
Über die Kollekte wurde bereits im letzten «Kirchenblatt» informiert.

18./19. April
Christen im heiligen Land
Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.
Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zum Karwochenopfer: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft.»

20./21. April
Terre des hommes – Kinderhilfswerk
Jedes Kind auf der Welt hat das Recht, Kind zu sein. Ganz einfach.
Terre des hommes ist das führende Schweizer Kinderhilfswerk. Unsere Programme in den Bereichen Gesundheit, Kinderschutz und Nothilfe unterstützen jährlich mehr als drei Millionen Kinder und ihre Angehörigen in über 45 Ländern. Vielen Dank für Ihre Spende.

Mitteilungen

Palmbüsche binden
Donnerstag 11. April, 14.00–16.00 Uhr
Im Pfarrsäli.

Vorbereitungstermin für die Erstkommunion
Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag-Gottesdienst.
Der Gottesdienst beginnt bei trockener Witterung bei der Alten Kirche mit der Segnung der Palmbäume und Palmsträusse und einer Prozession zur Kirche.

Verkauf Heimosterkerzen

Kinder der 4. bis 6. Klasse haben die Heimosterkerzen verziert. In der Osternacht und an Ostern werden die Kerzen vor und nach dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös geht zugunsten des Kinderhilfswerks Terres des hommes.

Auf der Pastoralraumseite (Seite 19)
Informationen zu Novene und Fest der Göttlichen Barmherzigkeit.

Taufjubiläum
Samstag, 27. April, 15.00 Uhr
Das diesjährige Taufjubiläum findet in unserer Kirche statt. Eingeladen wurden die Kinder und deren Familien, die in den Jahren 2014 bis 2018 in unserem Pastoralraum getauft wurden. Wir beginnen in der Kirche mit einer kurzen Feier mit Kindersegnung und anschliessendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee, Tee, Sirup und Kuchen. Anmelden kann man sich noch bis zum 25. April via E-Mail: sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch oder per Tel: 062 398 11 19.

Vorbereitungstreff Erstkommunion

Am Mittwoch, 20. März haben sich unsere 9 Erstkommunikanten von Härkingen zu einem weiteren Vorbereitungstreff zur Erstkommunion getroffen. Nach einer Singprobe, einem Film, in dem es um die Hostienzubereitung ging und vielem mehr gingen wir in die Kirche. Dort lernten die Kinder die verschiedenen Gegenstände unserer Kirche kennen.
Zudem kam extra die Sakristanin Monika Moll vorbei und erklärte den Kindern den Ministrantendienst.
Es war ein sehr kurzweiliger, lebendiger Nachmittag und die Vorfreude der Erstkommunikanten ist deutlich spürbar.
Priska Schärer, Katechetin

Kreuzweg für Gross und Klein

Freitag, 19. April, 10.00 Uhr
Am Karfreitag machen wir uns bewusst auf den Weg und erleben an fünf Stationen den Leidensweg Jesu Christi mit. Wir denken an das Leiden von Jesus aber auch an die Leiden der Menschen von heute. Beginn ist bei der alten Kirche, Abschluss in der Pfarrkirche. Herzliche Einladung an alle, Gross und Klein, Einzelne und Familien.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Palmenbinden

Samstag, 13. April, 17.30 Uhr
Palmsonntagsgottesdienst
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019.

Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr
Gründonnerstag
Kommunionfeier
Kollekte: Karwochenopfer für das Heilige Land.

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Wortgottesdienst
Kollekte: Karwochenopfer für das Heilige Land.

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Osternachtsliturgie/Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.
Musikalische Gestaltung: Fritz Pfister, Oboe und Monika Villanpara, Orgel.

Sonntag, 21. April, 09.00 Uhr
Ostersonntag
Ostergottesdienst/Kommunionfeier
Kollekte: Bethlehem Mission.
Musikalische Gestaltung: Fritz Pfister, Oboe und Monika Villanpara, Orgel.

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 27. April, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Cerebral.
Jahrzeit: Josef und Lina Probst-Ingold, Paul und Heidi Probst-Wyss, Magnus Barrer Walter und Bernadette Wyss-Brunner.

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
Chinderfiir in der kath. Kirche

Sonntag, 28. April
Novene und Fest der Göttlichen Barmherzigkeit
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite und auf der Seite von Oberbuchsiten.

Kollekten

18./19. April
Karwochenopfer für Christen im Nahen Osten
Das Karwochenopfer ist für die Christinnen und Christen im Nahen Osten bestimmt. Zahlreiche Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen und betreuen Binnenflüchtlinge und Kriegsvertriebene. Denn die Kirchen und kirchlichen Hilfswerke sind nahe bei der Bevölkerung. Alleine können sie diese Hilfen nicht leisten. Wir zeigen uns solidarisch und unterstützen sie mit dieser Kollekte. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre grosszügige Spende.

20. April
Kirchensolidaritätsstiftung Peru
Diese Stiftung unterstützt Priester und Laien, die sich in der Kirche Perus einsetzen und sich in Notlagen befinden. Es handelt sich um direkte Hilfe an bestimmte Personen. Eine Kontakt- und Vertrauensperson nimmt vor Ort die nötigen Abklärungen vor und ist für die korrekten Abläufe der Hilfsmassnahmen verantwortlich. Die Stiftung lässt die Solidarität mit Peru, mit der Kirche der kleinen Leute und der Menschen ohne Lobby konkret erfahrbar werden. Die Stiftung wurde vor vielen Jahren von den ehemaligen Gäuer Seelsorgern Christoph Schwager und Felix Weder gegründet. Sämtliche Pfarreien aus dem Dekanat Buchsgau unterstützen die Stiftung mit einer jährlichen Kollekte.

21. April
Bethlehem Mission
Durch die Kollekte geben Sie der Bethlehem Mission einen finanziellen Spielraum. Ihre Spende wird dort eingesetzt, wo Hilfe dringend nötig ist und wichtige Aufgaben anstehen: Die Bethlehem Mission fördert damit aktiv Friedensprozesse in Konfliktgebieten, baut Projekte in der Landwirtschaft auf, stärkt Menschen in ihrer kulturellen und religiösen Identität, ermöglicht Jugendlichen eine solide Berufsbildung und Erwachsenen bessere Arbeitsmöglichkeiten und verschafft Menschen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mitteilungen

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Palmenbinden
Treffpunkt: beim Holzschopf an der Boningerstrasse. Vorhanden sind die Stangen und das Grünzeug.
Mitbringen: Baumschere, Bänder und weiteres Dekorationsmaterial wie Eier, Orangen, Äpfel usw.
Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Heimosterkerze

Jesus sprach die Worte kurz bevor die Jünger ihn verliess: Er sagte: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.» (Johannesevangelium, Kapitel 15, Vers 5)

Nach den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntags werden die Ministrantinnen und Ministranten die Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 9.– verkaufen.

Suppentag

Rückblick

Auch in diesem Jahr hatten wir in Fulenbach den Suppentag und wie immer wurden wir mit sieben verschiedenen Suppen und einem abwechslungsreichen Dessertbuffet verwöhnt, es war ein sehr schöner Anlass. Sogar für unsere kleinen Gäste gab es eine Spielecke, die sie benutzen durften.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns bereichert haben mit einer Suppe oder einem Dessert.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Uhr, Kommunionfeier, Familiengottesdienst
Beginn auf Begegnungsplatz, Segnung der Palmen, Einzug in die Kirche.
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Egerkingen

Mittwoch, 17. April
Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag
Donnerstag, 18. April
20.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag, anschliessend Stille Anbetung bis ca. 21.00 Uhr
Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Karfreitag, 19. April
Fast- und Abstinenztag
13.30 Uhr, Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi
Der Kirchenchor singt die Johannespassion von Wolfram Menschick.

Karsamstag, 20. April
Tag der Grabesruhe Christi
Hochfest der Auferstehung Christi, 21.00 Uhr
Osternachtfeier – Segnung des Feuers, Lichtfeier, Kommunionfeier
Mit Vorsängergruppe des Kirchenchores.
Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.
Nach der Feier «Eiertütschen».

Ostersonntag, 21. April
09.00 Uhr, Festgottesdienst, Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt zusammen mit Instrumentalisten die Missa brevis Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn und das Halleluja von Georg Friedrich Händel.
Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 24. April
09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 25. April
18.00 Uhr, Besinnungsfeier der Erstkommunionkinder mit ihren Familien
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Jakob und Karolina Marbet-Schenker und Söhne Eugen und Pius.

Samstag, 27. April
15.00 Uhr, Taufjubiläum in Härkingen

Vorschau

Sonntag, 28. April
Weisser Sonntag
Erstkommunion
09.40 Uhr, Besammlung der Kinder
09.55 Uhr, feierlicher Einzug mit Begleitung der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf
10.00 Uhr, Festgottesdienst, Eucharistiefeier

Mitteilungen

Heimosterkerzen
Nach den Gottesdiensten der Osternacht und am Ostersonntag können Sie die Heimosterkerzen für Fr. 10.– erwerben.

Osteraktion
Das JA führt dieses Jahr die traditionelle Osteraktion am Samstag, 20. April zwischen 15 und 17 Uhr durch. Wir hoffen, mit dieser Aktion allen Seniorinnen und Senioren (ab Jahrgang 1944) das anstehende Osterfest etwas zu versüssen.
JA Neuendorf

«Eiertütschen»
Nach der Osternachtfeier lädt uns der Pfarreirat zum «Eiertütschen» in den Pavillon ein. Wir freuen uns, mit Ihnen in gemütlicher Runde zusammen zu sein.

Kirchgemeinderatssitzung
Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt

Proben für den Erstkommuniontag
Mittwoch, 24. April, von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, in der Kirche

Donnerstag, 25. April, von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, in der Kirche
Anschliessend um 18 Uhr Besinnungsfeier mit den Familien.

Taufjubiläum
Alle Tauffamilien, die in den Jahren 2014–2018 ein Kind in einer der Pfarreien des Pastoralraumes zur Taufe gebracht haben, wurden zu einer Taufjubiläumsfeier eingeladen.

DV Zweckverband Pastoralraum Gäu
Donnerstag, 25. April, 20.00 Uhr
Die Delegierten des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu treffen sich im Restaurant Kreuz in Neuendorf zu ihrer jährlichen Rechnungsversammlung. Der Jahresbericht 2018 des Präsidenten des Zweckverbandes und des Seelsorgeteams sind unter www.pastoralraum-gaeu.ch/ueber-uns/zweckverband/ einsehbar. Dort sind auch alle Delegierten und der Vorstand des Zweckverbandes namentlich aufgeführt.

DV Samariterverband des Kantons Solothurn
Am Samstag, 27. April 2019 führt der Samariterverein Gäu die Delegiertenversammlung des Samariterverbandes des Kantons Solothurn in der Dorfhalle durch. Am Nachmittag finden die Ehrungen in der Kirche statt. Wir wünschen den Delegierten gute Geschäfte und ein gemütliches Zusammensein.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben

Diese Worte von Jesus finden wir im Johannes-Evangelium. Der Weinstock ist der hölzerne Teil eines Rebstocks. Aus ihm wachsen im Frühling die Rebzweige und an ihnen entfalten sich die Blätter und die Blüten, die sich nach der Blüte zu Trauben wandeln. Der Weinstock ist Sinnbild für Jesus. Jesus trägt uns und gibt uns Halt. Von ihm dürfen wir Kraft schöpfen. Wir sind die Rebzweige und sind mit Jesus verbunden. Mit ihm verbunden können wir die guten Früchte/unsere guten Werke hervorbringen. Im Weinstock auf der Kerze können wir einerseits den Körper von Jesus finden, wie er seine Arme ausstreckt, und andererseits das Kreuz. Der Körper: Jesus, der unter den Menschen gelebt hat und sie mit seiner Liebe wie mit weit ausgebreiteten Armen umfasst hat. Das Kreuz: Es weist uns auf Leiden, Tod und Auferstehung von Jesus hin.
Ich wünsche allen, Gross und Klein, eine besinnliche Karwoche und dann ein frohes Osterfest.
Beatrice Emmenegger

Johannespassion in der Karfreitagsliturgie

Unser Kirchenchor wird am Karfreitag mit der neu einstudierten Johannes-Passion von Wolfram Menschick den Gottesdienst mitgestalten.

Der deutsche Kirchenmusiker Wolfram Menschick lebte von 1937 bis 2010 und hat über 200 kirchenmusikalische Werke geschrieben. Seine Johannespassion ist speziell für die Liturgie an Karfreitag gedacht. Die Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Johannes in dieser musikalischen Gestalt wird dem Gottesdienst eine besondere Prägung geben.

Ostern:
Der Kirchenchor singt am Ostergottesdienst zusammen mit Instrumentalisten die Missa brevis Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn und das Halleluja von Georg Friedrich Händel.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 13. April
Vorabend des Palmsonntages
13.00 Uhr, Palmenbinden beim Pfarrsaal
17.30 Uhr, Beginn auf dem Dorfplatz mit anschliessendem Einzug zur Kirche
Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.
Kollekte: Fastenopfereinzug.
Dreissigster: Margaretha Büttiker-Studer.
Jahrzeit: Bertha Fey; Hermann und Mina Stieger-Fey.

Donnerstag, 18. April
Hoher Donnerstag
20.00 Uhr, Kommunionfeier

Freitag, 19. April, Karfreitag
14.30 Uhr, Novene-Gebet
17.30 Uhr, Passion-Aufführung durch unseren Kirchenchor

Samstag, 20. April, Osternacht
15.00 Uhr, Kleinkindergottesdienst zu Ostern
17.00 Uhr, Novene-Gebet
21.00 Uhr, Kommunionfeier
Wir beginnen unsere Feier beim Osterfeuer vor der Kirche.
Kollekte: Opfer für die Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 21. April, Ostersonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Unser Kirchenchor singt von Anton Bruckner die Messe in C-Dur.
Kollekte: Marienaltar.
17.00 Uhr, Novene-Gebet

Montag, 22. April, Ostermontag
19.00 Uhr, Novene-Gebet

Dienstag, 23. April, 19.00 Uhr
Novene-Gebet

Mittwoch, 24. April, 19.00 Uhr
Novene-Gebet

Donnerstag, 25. April
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Novene-Gebet

Freitag, 26. April
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee
19.00 Uhr, Novene-Gebet

Samstag, 27. April
14.30 Uhr, Beichtgelegenheit
15.00 Uhr, Novene-Gebet

Sonntag, 28. April
14.00 Uhr, Barmherzigkeitsrosenkranz
14.30 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung, Lobpreis und Beichtgelegenheit
15.00 Uhr, Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zur Göttlichen Barmherzigkeit

Mitteilungen

Heimosterkerzen
Nach der Osternachtfeier können die Heimosterkerzen wiederum für Fr. 10.– gekauft werden. Das Geld legen Sie bitte in die Kerzenkasse.

117. und letzte Generalversammlung der Frauengemeinschaft Oberbuchsiten
Am 15. März 2019 versammelten sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft Oberbuchsiten zur jährlichen Generalversammlung. Sie stand unter dem Schatten der bevorstehenden Vereinsauflösung. Mindestens zwei der vier Vorstandsmitglieder wollten auf die GV 2019 zurücktreten, da sie schon seit vielen Jahren im Vorstand arbeiteten und nun ihre Aufgabe in andere Hände legen wollten, darunter Monika Rupp, die seit 19 Jahren als Präsidentin wirkte. Leider konnten bis zur Generalversammlung keine Frauen gefunden werden, die bereit wären, die Aufgabe im Vorstand zu übernehmen, auch nach schriftlichem Aufruf nicht im November an alle Vereinsmitglieder.
So wurde, nachdem alle anderen Geschäfte ordentlich behandelt waren, dem Antrag zur Vereinsauflösung mit grossem Mehr zugestimmt und alle nötigen Schritte dazu ordentlich vollzogen.
Eine lange Vereinstradition, die zum Pfarrei- und Dorfleben gehörte, geht damit zu Ende.

An dieser Stelle danke ich den letzten vier Vorstandsfrauen ganz herzlich für ihr grosses und von Herzen kommendes, langjähriges Engagement für die Frauengemeinschaft: Monika Rupp, Anita Büttiker, Jolanda Mathys und Erika Junker.
Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen ehemaligen Vorstandsfrauen für ihr Engagement und alle Mitglieder, die an den verschiedensten Anlässen mitgewirkt und teilgenommen haben.

Beatrice Emmenegger, theologische Begleiterin

Novene und Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Den 28. April, Sonntag nach Ostern, feiert die Kirche als Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit. Der Heilige Johannes Paul II, Papst, hat dieses Fest am 30. April 2000 als geltend für die ganze katholische Kirche in Anlehnung an die Offenbarungen der Göttlichen Barmherzigkeit durch die Heilige Schwester Faustina eingeführt. «Der Tag ist dazu bestimmt, der Gnadengaben der Göttlichen Barmherzigkeit mit besonderer Verehrung zu gedenken.» Der Pfarreirat Oberbuchsiten bietet eine 9-tägige Novene der Göttlichen Barmherzigkeit in Oberbuchsiten an, dies als Vorbereitung auf das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit. Zu diesen Novene-Gebeten sowie zum Hochfest der Göttlichen Barmherzigkeit sind alle herzlich eingeladen.

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit in der Marienkirche Oberbuchsiten

1. Tag	Karfreitag	19. April	14.30 Uhr
2. Tag	Karsamstag	20. April	17.00 Uhr
3. Tag	Ostersonntag	21. April	17.00 Uhr
4. Tag	Ostermontag	22. April	19.00 Uhr
5. Tag	Dienstag	23. April	19.00 Uhr
6. Tag	Mittwoch	24. April	19.00 Uhr
7. Tag	Donnerstag	25. April	19.00 Uhr
8. Tag	Freitag	26. April	19.00 Uhr
9. Tag	Samstag	27. April	15.00 Uhr

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit, Sonntag, 28. April 2019

14.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
14.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung, Lobpreis und Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	**Festgottesdienst**

Probetag des Kirchenchores

Unser Kirchenchor hat sich in intensiven Proben auf das bevorstehende Passionskonzert vorbereitet.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Palmsonntag
Samstag, 13. April, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier mit Palmweihe

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmweihe
Mitwirkung des Kirchenchores. Einzug vom Fastenopfer.

Montag, 15. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 16. April, 18.00–18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Kirche

Mittwoch, 17. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr
Abendmahlgottesdienst/Anbetung nach dem Gottesdienst
Karwochenopfer: für die Christen im Heiligen Land.

Karfreitag, 19. April
10.30 Uhr, Kinder – Kreuzwegandacht für alle Schüler und Schülerinnen
14.30 Uhr, Karfreitagsliturgie
Mitwirkung des Kirchenchores.
Karwochenopfer: für die Christen im Heiligen Land.

Karsamstag, 20. April, 20.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feier der Osternacht
Mitwirkung des Kirchenchores. Anschliessend an den Gottesdienst Eiertütschete im Pfarreiheim.

Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Osterliche Eucharistiefeier
Kollekte: zu Gunsten unseres Fastenopferprojekts.

Montag, 22. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 24. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Richard Allemann und Klara Staub.

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Vorschau

2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Samstag, 27. April
09.30 Uhr, Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten
17.30 Uhr, Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr
Eucharistie- und Erstkommunionfeier

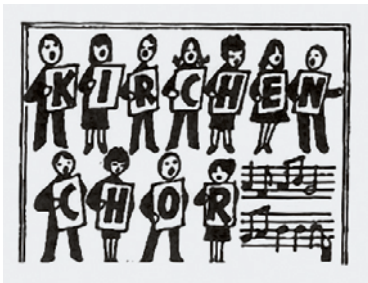
Mitteilungen

Unsere Kollekten
13./14. April 2019 und 20./21. April 2019
Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken
Das Fastenopfer gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Der Slogan «Wir teilen» umschreibt das Engagement.
Das Fastenopfer unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

18./19. April 2019 – Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land
Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.
Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zum Karwochenopfer: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.»
Mit der Unterstützung des Karwochenopfers zeigen wir unsere gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen. Lassen wir sie nicht allein in ihrer Not aus Krieg und Vertreibung. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance.

Festlicher Ostergottesdienst
Am Ostersonntag wird der festliche Gottesdienst von der Trompeterin Therese Blättler und der Organistin Ludmilla Hunziker musikalisch umrahmt. Wir danken den beiden Damen für ihren Einsatz herzlich.

Aufruf zum Mitwirken im Kirchenchor für Pfingsten



Am Pfingstfest (9. Juni) wird unser Kirchenchor unter der Leitung von Ruedi Schumacher die «Messe in Es» von Johann-G. Albrechtsberger singen. Begleitet wird der Chor an der Orgel von Othmar Wüthrich.
Eine Verstärkung des Chores ist für diesen Anlass wieder sehr erwünscht. Für die Gastsängerinnen und Gastsänger beginnt die Probenarbeit am Freitag nach Ostern, 26. April, um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche.
Auch unsere Gregorianik-Männerschola ist für Unterstützung dankbar. Hier beginnt die Probenarbeit für den Auffahrts-Gottesdienst vom 30. Mai ebenfalls ab 26. April, jeweils um 19.15 Uhr im Pfarreiheim.
Im Schriftenstand der Kirche liegen Einladungen mit dem Gottesdienst- und Probenplan des Chores auf. Wir freuen uns auf viele unterstützende Sängerinnen und Sänger.
Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor

Vorinformationen

Seniorennachmittag vom 30. April
Dazu sind wieder alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen; Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarreiheim. Ursula Meise wird voraussichtlich einige Fotos aus ihren Reisen vom vergangenen Jahr zeigen, mit Gesang und Lottospiel gehts dann weiter. Ein feines Zvieri wird den Nachmittag abschliessen.

Heimosterkerzen 2019

Auch in diesem Jahr werden nach den Gottesdiensten von Palmsonntag bis Karfreitag handgefertigte, das heisst mit Wachs verzierte Heimosterkerzen verkauft. Der Preis ist unverändert Fr. 12.– pro Stück. Die Kerzen sind mit dem gleichen Sujet wie bei der grossen Osterkerze versehen.
Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf wird wiederum dem Fastenopferprojekt der Gäuer Pfarreien gutgeschrieben.
Es ist sinnvoll, diese Kerze in der Osternacht mitzunehmen und nach dem «Lumen Christi» zu entzünden.

Herzliche Gratulation!

Seit Oktober 2017 arbeitet Frau Mayela Hubler in unserem Sakristanenteam mit. Im Lauf des vergangenen Winters hat sie zusammen mit 16 anderen Frauen und 7 Männern im Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln den Grossen Grundkurs der Schweizerischen Sakristanenschule absolviert.

Den Kursteilnehmer/-innen wurden in Theorie und Praxis liturgischer Bezüge eingeführt, konnten ihre Bibelkenntnisse vertiefen, erfuhren einiges aus der Kirchengeschichte und wurden auch gefordert, ihre floristischen und ganz bodenständigen pflegenden Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Für ihre Abschlussarbeit war ihr Wissen über ihre jeweilige Herkunftspfarrei, den Kirchenpatron, die verschiedenartigen Gottesdienstfeiern (Eucharistie im Alltag wie an Hochfesten, Wortgottesdienst mit und ohne Kommunionfeier, Andacht, Taufe, Hochzeitsfeier, Abdankung usw.) gefragt.
Am 22. März durften sie in einem feierlichen Schlussgottesdienst, zu dem ausser den Angehörigen auch Vertretungen aus den Pfarreiteams und Kirchgemeinden eingeladen waren, ihren kirchlichen Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Wir gratulieren Frau Hubler herzlich zum erfolgreichen Kursabschluss und wünschen ihr für ihre Zukunft als Hauptsakristanin in unserer Pfarrei viel Freude und Erfolg.
Pfarrer Charles Onuegbu und Theres Mathys

Opferrapport vom März 2019

Lourdes Pilgerverein	*Fr. 217.55*
Don Bosco Jugendhilfe weltweit	*Fr. 144.75*
Bischöfliche Kanzlei	*Fr. 267.35*
Kinderhilfe Emmaus	*Fr. 344.20*
Rumänienhilfe Urs Flury	*Fr. 359.70*
Antoniushaus	*Fr. 184.90*

Einladung zur Feier der Osternacht mit anschliessender Eiertütschete

Die Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Die Osterkerze wird südlich unserer Kirche gesegnet und dann mit einer kleinen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Ihre Heimosterkerzen oder die abgegebenen kleinen Kerzen werden an der Osterkerze entzündet. Mit dem Osterjubel (Exsultet) leiten wir über zum Wortgottesdienst, mit verschiedenen alttestamentlichen Lesungen und dem österlichen Halleluja mit Glockengeläute und Orgelbrausen.
Tauffeier: Litanei, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens.
Eucharistiefeier: mit den österlichen Hochgebeten und dem feierlichen Segen mit dem Oster-Halleluja. Der Kirchenchor wird diese Feier mitgestalten.

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier der Osternacht sind alle herzlich zur traditionellen Eiertütschete ins Pfarreiheim eingeladen.

Offenes Palmbaumbinden

Diesen schönen Brauch, am Palmsonntag mit Palmen in die Kirche einzuziehen und so Jesus als unseren König zu ehren, wollen wir weiterführen.
Auch dieses Jahr bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit an, ihren eigenen Palmenbaum zu gestalten.
Treffpunkt: Samstag, 13. April von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im Pfarreiheim.
Die notwendigen Grundmaterialien wie Stangen, Draht, Buchs und Stechpalmen werden wir besorgen. Mitzubringen sind Schere, Baumschere, Handschuhe und verschiedenes Dekorationsmaterial.
Unsere MINI werden ihrerseits ebenfalls wieder kleine Palmenzweige binden.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 13. April
Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Palmsonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen und des Kirchenchores
Verkauf der Heimosterkerzen.
Kollekte: Fastenopferprojekt «Brasilien» (siehe Stellwand in der Kirche).

Montag, 15. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr
Hoher Donnerstag
Feier vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiden Gestalten/ Beteiligung der Erstkommunikanten/ -innen
Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Karfreitag, 19. April
10.00 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche
14.30 Uhr, Karfreitagsliturgie mit Beteiligung des Kirchenchores
Bitte langstielige Blumen oder Zweige für die Kreuzverehrung mitbringen (daraus wird später der Osterschmuck gestaltet).
Verkauf der Heimosterkerzen.

20.00 Uhr, Meditativer Kreuzweg im Wald

Samstag, 20. April
Karsamstag
17.30 Uhr, Chlichinderfiir
21.00 Uhr, Feierlicher Osternachtsgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores. Osterfeuer vor der Kirche
Nach dem Gottesdienst Oster-Apéro und «Eiertütschete».

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
Ostern
Feierlicher Auferstehungsgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Dienstag, 23. April, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 27. April
Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. April, 09.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung.

Mitteilungen

Erstkommunikanten/-innen binden einen Palmbaum
Samstag, 13. April
Unsere 15 Erstkommunikanten/-innen treffen sich mit ihren Eltern im Pfarreiheim zum Palmenbinden. Am Palmsonntag dürfen die Erstkommunikanten/-innen dann mit ihrem eigenen Palmbaum in die Kirche einziehen. Wir wünschen den Kindern und den Eltern einen kreativen Vormittag.

Palmsonntag
Die Jubla wird am Palmsonntag nach dem Gottesdienst die gesegneten Palmzweige im Dorf verteilen. Ebenfalls werden nach dem Gottesdienst und am Karfreitag die Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 8.– verkauft. Die Heimosterkerzen tragen das Sujet der grossen Osterkerze und erinnern über den Ostertag hinaus an den Auferstandenen.

Stille Anbetung
Am Hohen Donnerstag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Kirche bleibt daher bis 22.00 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei, kommen Sie ins Gespräch mit Jesus Christus und legen ihm all das an seine Seite, was Sie im Moment beschäftigt. Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet, Wachet und betet.

Meditativer Kreuzweg
Karfreitag, 20.00 Uhr
Der Pfarreirat lädt auch in diesem Jahr an Karfreitag alle Pfarreiangehörigen herzlich zu einem meditativen Kreuzweg im Wald ein.
Alle Interessierten treffen sich um 20.00 Uhr bei der Giesserei im Ausserrain. Die persönliche Ausrüstung möge dem Wetter angepasst sein. Es geht darum, an mehreren Stationen mit Kerzenlicht Halt zu machen, um sich an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

Chlichinderfiir
Samstag, 20. April, 17.30 Uhr
Die Kleinsten treffen sich mit ihren Eltern vor Ostern zur Chlichinderfiir. Wir freuen uns auf euch!
Marlis Niederhauser, Tamara von Allmen, Andrea Hänggli

5. Klasse

Die 5. Klasse hat sich über längere Zeit mit der Entstehung der Bibel beschäftigt. Die Schüler und Schülerinnen haben von der Kirchgemeinde eine Bibel geschenkt bekommen und sich mit folgenden Fragen auseinandergesetzt: Wie ist die Bibel entstanden? Welche Bücher gibt es in der Bibel? In welchen Sprachen hat man früher gesprochen und geschrieben usw? Mit Freude haben die Schüler und Schülerinnen eine Schriftrolle gestaltet und darauf geschrieben und gemalt, was sie ganz wichtig für Gottes Reich empfinden.

Segnung neuer Kerzenständer

Die Kerzen – Symbol für Jesus Christus – Jesus Christus ist das Licht der Welt
In den vergangenen Wochen, zwischen dem Weihnachtfest und dem kommenden Fest der Auferstehung Christi, wurden die Kerzenleuchter des Hochaltars, der Seitenaltäre und der Osterkerzenständer ersetzt. Die bestehenden Kerzenständer aus verschiedenen Zeiten und Materialien hatten ihren Glanz und ihre Stabilität verloren. Der Kirchgemeinderat hat sich daher entschlossen, diese mit einheitlichen, der barocken Pracht der Altäre angepassten Optik zur ersetzen.

Jesus bezeugt von sich selbst:
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis gehen, sondern das Licht des Lebens haben. (Joh.8,12)
Wenn die Osterkerze angezündet wird und der Ruf «Lumen Christi» erklingt, ist dies das Zeichen, dass der Tod vor dem Leben und die Finsternis vor dem Licht weichen muss.
Sie ist die wichtigste Kerze in einer katholischen Kirche. Sie spielt eine zentrale Rolle beim höchsten Gottesdienst, der Osternachtfeier. Sie wird dann als erstes und einziges Licht in die völlig dunkle Kirche getragen. Von ihr aus werden alle anderen Kerzen entzündet. So wird deutlich: Wie das Licht dieser Kerze die Dunkelheit besiegt hat, so hat Christus den Tod besiegt. Aus diesem Grund werden die Taufkerzen neu Getaufter an ihr entzündet: Das Licht des Auferstandenen brennt jetzt auch im Leben des neu Getauften.
Wir werden die neuen Kerzenständer im Gottesdienst von Palmsonntag segnen.
Roger Wyss, Kirchgemeindepräsident

Rückblick Suppentag

Wir danken allen Beteiligten, die zum Gelingen des Suppentags beigetragen haben. Es konnte eine grosse Schar willkommen geheissen werden. In fröhlicher Runde wurde die feine Suppe gegessen und im Anschluss der Kaffee mit Kuchen genossen. Der frühlingshafte Tischschmuck wurde gerne mit nach Hause genommen. Der Erlös des Suppentags zugunsten des Projekts Brasilien wird im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.

Einladung zur Feier der Osternacht und zu anschliessender «Eiertütschete»

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Das Osterfeuer wird vor der Kirche gesegnet und die grosse Osterkerze daran entzündet. Das Licht der Osterkerze wird nach dem dreimaligen Ruf: Lumen Christi (Licht Christi) an alle Gottesdienstteilnehmer weitergereicht. Alttestamentliche Lesungen erinnern an die frühere Heilsgeschichte mit Gott. Mit dem österlichen Halleluja-Ruf beginnen die seit dem Hohen Donnerstag verstummten Glocken zu läuten und die Orgel fängt an zu spielen. Im Anschluss an den feierlichen Auferstehungsgottesdienst sind alle herzlich zum Apéro und zur traditionellen «Eiertütschete» eingeladen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Jubla, die für das Osterfeuer und den Apéro besorgt ist.
Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest ganz im Sinne von Halleluja: Jesus lebt!
Ihre Theresia Gehle

Voranzeige Einladung zum Gedenkgottesdienst

Pfarrer Josef Widmer, 8. Mai 1919 – 20. Oktober 2011
Ehrenbürger von Kestenholz

8. Mai 2019 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Urs und Viktor in Kestenholz

Anschliessend Apéro im Pfarreiheimsaal

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00 – 11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Taufe Ben Marlon Ackermann
Jahrzeit: Für Ella Ackermann-Niggli, Gerda Hunn, Bertha Kissling, Erwin und Martha Niggli-Kissling, Adolf und Marie Hügli-Nayer, Johanna Dietschi-Kissling, Adolf Büttiker-Müller.
Kollekte: Für das Fastenopfer.
Besammlung vor dem Pfarrhaus, anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche. Bitte Fastenopfersäckli nicht vergessen!

Dienstag, 16. April
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Beichtgelegenheit.

Hoher Donnerstag, 18. April
Gründonnerstag
18.00 Uhr, Beichtgelegenheit
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land.
Anschliessend Verkauf der Osterkerze (Fr. 10.–).

Freitag, 19. April
Karfreitag
10.00 Uhr, Karfreitagsliturgie für Familien
Dazu sind besonder Kinder und Jugendliche eingeladen.
11.00 Uhr, Beichtgelegenheit
11.00–14.00 Uhr, Wir bereiten uns auf Ostern vor
Dazu sind Kinder ab der 1. Klasse eingeladen. Anmeldung erforderlich! Weiter Infos unter Mitteilungen.
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
Gedenken des Leidens und Sterbens Christi unter Mitgestaltung der Firmlinge.
Der Kirchenchor begleitet diesen Gottesdienst mit Taizé-Gesängen.

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Eucharistiefeier zur Osternacht
Mitgestaltet durch die Firmlinge.
Besammlung vor der Kirche, Segnung des Osterfeuers.
Kollekte: für die Christen im Heiligen Land.
Verkauf der Osterkerze, Preis Fr. 10.–.
Im Anschluss an die Liturgie sind alle herzlich zu einem Apéro mit Eiertütschen eingeladen.

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Eucharistiefeier
Verkauf der Osterkerze.
Im Anschluss sind alle zu einem Apéro und zum Eiertütschen eingeladen.
Der Kirchenchor begleitet diesen Gottesdienst mit der Mass in Bb Major (K.275), W. A. Mozart.

Montag, 22. April, 10.00 Uhr
Ostermontag
Eucharistiefeier mit meditativem Charakter
Kollekte: Gassenküche.

Dienstag, 23. April
Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Festgottesdienst
09.45 Uhr, Besammlung beim Gemeindehaus (nur bei trockenem Wetter). Feierlicher Einzug in die Kirche mit der Musikgesellschaft Konkordia Wolfwil.
Anschliessend Apéro.

Mitteilungen

«Wir bereiten uns auf Ostern vor»
Freitag, 19.April von 11.00–14.00 Uhr
Im Anschluss an die Karfreitagsliturgie für Familien laden wir Kinder ab der zweiten Klasse ein, sich mit uns auf Ostern vorzubereiten.
Wir werden gemeinsam singen, basteln, backen, eine Osterkerze gestalten und an Hand einer Geschichte über das Geheimnis von Ostern nachdenken.
Die Kinder dürfen sich auch auf ein einfaches, aber leckeres Mittagessen freuen.
Bist Du/seid ihr dabei?
Wir würden uns sehr freuen!
Patricia Gisler und Fabienne Somandin (Team «Chinderfiire»)
Anmeldungen: bis 9. April per E-Mail an mavobe@ggs.ch

Rückblick Suppe Essen für das Fastenopfer
Sonntag, 24. März
Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil hat in der Pfarrschür für das Fastenopfer gekocht. In geselliger Atmosphäre liessen sich 68 Personen die schmackhafte

Gemüsesuppe und den feinen Kuchen schmecken. Primeli auf dem Tisch, die wärmende Sonne draussen und angeregte Gespräche … es herrschte eine gemütliche, zufriedene Stimmung an diesem wunderschönen Frühlingstag. Der Ertrag dieses Anlasses wird der Aktion Fastenopfer gespendet.
An Alle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.
Der FMG-Vorstand

Gschwellti-Abend

Donnerstag, 25. April um 19 Uhr, in der Pfarrschür

Wir treffen uns wieder zum «Gschwellti-Abend». Um ein möglichst reichhaltiges Käsebuffet zu geniessen, nimmt jede Frau 100 g Käse mit (Eine Sorte mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamen, z.B. Gabi = Greyerzer). Falls jemand lieber Fleisch mag, darf man natürlich auch dies mitbringen. «Gschwellti», Salat, Mineral, Tee, Kaffee und Chrömli werden vom Verein offeriert. Ein feines Tröpfli kann man kaufen. Wir bitten um die Anmeldung bei Irene Vogel (M: irene62@bluewin.ch, T: 062 926 33 38, N: 079 468 03 69) bis am DI 23. April. Hoffentlich dürfen wir viele Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder zu einem gemütlichen Nachtessen begrüssen.
Der FMG-Vorstand

Ostern

Der innere Mensch braucht Zeiten, in der er sich auf das Göttliche in sich und in der Welt besinnen kann. In der englischen Sprache gibt es für Urlaubstage das bedeutsame Wort «Holidays» = heilige Tage. Dort, wo der Mensch bei sich selbst sein kann, dort ist er bei seinem heiligen Wesen, bei seinem göttlichen Kern. An solchen Tagen atmen wir durch, spüren wir unser Herz schlagen, erhöht sich unser Puls.
Ostern ist die Mitte, die Quelle und zugleich der Höhepunkt des christlichen Jahres. Der innere Mensch, der mit dem geistlichen Jahreskreis lebt, beginnt in einer höheren Ordnung zu atmen.
An Ostern und Himmelfahrt erhebt sich der Geist wieder. Spirituelle Naturen spüren in dieser Zeit eine innere Erneuerung. Das Leben mit dem Jahreskreis verhilft dem inneren Menschen zu einem Leben, das seinem ganzen Wesen gerecht wird. Das kann nur der erfahren, der sich darauf einlässt.

Im christlichen Jahreskreis ist der Mensch unterwegs. An Ostern kommt der Auferstandene uns nahe. Sensible Menschen nehmen seine Anwesenheit dann besonders deutlich wahr, zum Beispiel, wenn sie sich in einer Feier seinem Wort und seinem realen Wesen öffnen. Der Auferstandene wirkt an Ostern stärker auf den inneren Menschen ein. «Tut dies zu meinen Gedächtnis», hat Christus gesagt. Warum? Weil er uns so seine helfende und heilende Nähe schenken kann!

Ostern, das ist auch der Blick zum Himmel, mit dem die Jünger den Auferstandenen auffahren sehen. Ostern und Himmelfahrt relativen unsere Alltagssorgen und unsere Nöte, kurz: die Erdenschwere, aber die wollen uns nicht weltfremd machen. Der Blick zum Himmel, zur geistigen Welt, schenkt das richtige Verhältnis zur irdischen Welt.
Es lässt uns «abschiedlich» leben, hilft, dass wir unseren geistigen Ursprung, unser wahre Heimat, nicht vergessen. Deshalb ist das Kreuz die Bedingung für Ostern.
Christus drängt sich uns nicht auf. Er lässt uns durch den Glauben die Freiheit. Für wen oder was entscheiden wir uns? Wir stehen vor dem Kreuz, an der Kreuzung. Der Weg mit Christus führt uns durch die Finsternis hindurch ins Licht.

Dem Oster-Mysterium können wir nur in größter Ehrfrucht und in intellektueller Bescheidenheit nähern. Ich betrachte eine Pflanze und staune: Wie würde ich, falls ich noch nie im Leben eine solche gesehen hätte, alleine vom Stängel und von den Blättern auf die Blüte schließen können? Und wie könnte ich von einer kriechenden Raupe auf einen fliegenden Schmetterling kommen? So gibt es noch viel, worüber ich «nur» staunen darf.

Die Raupe spinnt ihr neues Kleid in Richtung der einfallenden Sonnenstrahlen. Was für ein hoffnungsvolles Wahrbild! Unsere Seele wendet sich Christus zu, wie die Sonnenblume sich dem Licht zuwendet. Wir sterben in ihn hinein, um als unsterbliche Wesen geboren zu werden.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier
Palmsegnung auf dem Friedhof und feierlicher Einzug in die Kirche
Die Kinder der Sunntigsfiir gestalten den Gottesdienst mit. Musikalische Gestaltung durch Carmela Konrad, Sopran, und Tobias von Arb, Klavier/Orgel.
Kollekte: Zweiter Einzug des Fastenopfers für das gemeinsame Projekt im Amazonasgebiet.
11.30 Uhr, Taufe von Lucie Sophia Scognamiglio

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr
Gründonnerstag
Familienfeier zum Letzten Abendmahl
Karwochenopfer: Für die Christen im Heiligen Land.

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karwochenopfer: Für die Christen im Heiligen Land.

Samstag, 20. April, 20.00 Uhr
Karsamstag – Osternacht
Eucharistiefeier
Lichtfeier beim Osterfeuer und auf dem Friedhof, Prozession in die dunkle Kirche, Feier der Osternacht
Musikalische Gestaltung durch Walter Grob, Marimba/Vibraphon und Esther Zeltner,Orgel.
Kollekte: Caritas Schweiz, Hilfe für die Opfer des Zyklons in Mosambik.
Anschliessend **Eiertütschen** im Forum.

Mittwoch, 24. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Jahrzeit: Erna und Thomas Zeltner-Bloch; Lydia und Werner Dobler-Bürgi; Werner und Bertha Berger-Werlen.
Kollekte: Justinuswerk, Fribourg.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 14. April um 11.30 Uhr, wird Lucie Sophia Scognamiglio, Sohn von Manuela und Nico Scognamiglio-Plüss durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Lucie Sophia und ihrer Familie, den Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen.
«Gott stärke, was in dir wachsen will,
schütze, was dich lebendig macht,
behüte, was du weiterträgst,
und bewahre, was du freigibst.
Gott segne dich!»
Christoph Fankhauser

Mit Kindern die Karwoche mitfeiern
Die Karwoche beinhaltet eine Fülle von unterschiedlichen Gottesdiensten, die besonders auch für Kinder und ihre Familien geeignet sind.
Am **Palmsonntag** bringen die Kinder der Sunntigsfiir ihre selber gemachten Palmbäume zur Kirche. Feierlich-freudig, aber auch nachdenklich stimmt der Gottesdienst ein in die Karwoche.
Am **Gründonnerstag** laden wir ein zu einer Familienfeier. Es findet keine Eucharistiefeier statt. Zusammen wollen wir die biblischen Texte rund um das Letzte Abendmahl hören und miterleben. Wir teilen miteinander Brot und Traubensaft.
Am **Karfreitag** gedenken wir dem Leiden und Sterben Jesu.
In der **Osternacht** wird die neue Osterkerze am Osterfeuer angezündet und in die dunkle Kirche gebracht. Klänge von Marimba/Vibraphon werden die Lesungen aus der Bibel umrahmen.

Mitteilungen aus dem Frauen-Treff

Kaffeechränzli: Demission von Therese Zeltner-Kamber
Während vieler Jahre hat Therese Zeltner-Kamber das «Kaffeechränzli» des Frauentreff Niederbuchsiten mitgestaltet und mitgeprägt. So manch fröhlicher Nachmittag mit Spiel und Handarbeit fand jeden Monat im Forum St. Nikolaus statt. Traditionsgemäss organisierte Therese mit Unterstützung den jährlichen Ausflug und bereitete den Stand für den Koffermarkt und den Adventsmarkt vor. Aus persönlichen Gründen hat sich Therese per 1. Februar 2019 entschieden, ihr Amt abzugeben und hat ihre Demission beim Frauentreff eingereicht.

Für ihr Engagement über all die Jahre danken wir Therese im Namen des Vorstandes des Frauentreff ganz herzlich und wünschen für die Zukunft viel Freude, Energie und beste Gesundheit!
Für den Vorstand Frauen-Treff: Karin Niggli

Plauder-Treff

Anstelle des Kaffeechränzli gibt es neu den Plauder-Treff. Wir möchten einen Treffpunkt bieten, wo Jüngere und Ältere zusammenkommen und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Je nach Interesse werden wir ab und zu z. B. einen Jass, Spiele oder einen kleineren Ausflug einplanen. Für einen Unkostenbeitrag wird ein Kässeli aufgestellt. Es wäre schön, dich an einem der nächsten Nachmittage begrüssen zu können!
Der Plauder-Treff findet in der Regel am ersten Donnerstag des Monats, von 14.00–17.00 Uhr im Forum St. Nikolaus statt.

Daten:

9. Mai	5. September
6. Juni	3. Oktober
4. Juli	7. November
8. August	5. Dezember

Kontaktpersonen sind Brigitte Studer-Rubitschung, Telefon 062 393 10 19, und Monika von Arx, Telefon 062 530 04 73.

Osterkerze «Ich bin das Leben»

Das Sujet der diesjährigen Osterkerze trägt den Titel «Ich bin das Leben».

Dem Bild liegt ein Vers des Johannesevangeliums zugrunde: «Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!»
(Joh 11,25).

Aus dem Urquell drängt das Leben mit aller Kraft hervor. Ostern heisst Hoffnung, heisst neues Leben.

Die handgefertigten Heimosterkerzen der Kerzenfabrik Hongler aus Altstätten SG sind ab Palmsonntag in der Kirche erhältlich zu einem Preis von Fr. 12.–.

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle
Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte, E-Mail senden an: s.schreier@gmx.ch / www.taize-solothurn.ch

Bischöfliche Gottesdienste

Montag, 15. April, 10.45 Uhr
Chrisammesse
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Mit Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat.

Donnerstag, 18. April, 20.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Feier des letzten Abendmahls.
Mit Bischof Felix Gmür und der Missione Cattolica Italiana, Choralschola.

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Mit Bischof Felix Gmür, Domchor.

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Osternachtsfeier
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Mit Bischof Felix Gmür und der Missione Cattolica Italiana, Singknaben.

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Hochfest von Ostern.
Mit Bischof Felix Gmür, Domchor.

Die Probe – Ein Passionsspiel

16./17./19. April 2019, 20.30 Uhr
St.-Marien-Kirche, Solothurn
Text und Regie: Christoph Schwager.
Musik: Christoph Mauerhofer.
Musikalische Leitung: Georges Regner.
Tickets: Vorverkauf online: eventfrog.ch, Infos zu den drei lokalen Vorverkaufsstellen: www.dieprobe.ch
Preise: Erwachsene: Fr. 35.–; Ermässigt: Fr. 25.–; Gruppen ab 10 Personen: Fr. 30.–; Familien-Pauschale (nur an lokalen Vorverkaufsstellen): Fr. 100.–.

Tagesausflug der Pfarreien St. Ursen und St. Marien

Eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Günsberg, Flumenthal und St. Niklaus/Solothurn

Mittwoch, 15. Mai 2019, Fribourg
Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Schönheiten und kulturellen Höhepunkte von Fribourg zu entdecken und auf den Spuren von Petrus Canisius zu wandeln.

Unser Programm
07.45 Uhr: Abfahrt St. Marien.
08.00 Uhr: Abfahrt Baseltor.
Fahrt via Bern nach Fribourg.
Ca. 09.30 Uhr: Ankunft in Fribourg, Kathedrale St. Nicolas, Besichtigung, kurzes Gebet/Lied.
10.15–10.50 Uhr: Café und Gipfeli im Quartier St. Michel.
11.00–12.00 Uhr: Besichtigung des College St. Michel, gegründet 1580 und geleitet vom holländischen Jesuiten Petrus Canisius.
12.00–14.00 Uhr: Mittagessen: gemischter Salat, Gemüselasagne und Fribourger Dessert.
14.15–15.15 Uhr: Fahrt mit dem Petit Train und Audio-Guide durch die Stadt Fribourg zur Loretokapelle mit wunderbarer Aussicht auf die Stadt.
15.30–16.00 Uhr: Andacht in der Kirche St. Jean.
16.00–17.00 Uhr: Freie Zeit für eine Kaffeepause oder einen individuellen Spaziergang.
17.15 Uhr: Rückfahrt ab Fribourg über Land: Murten, Lyss, Büren a. A. nach Solothurn.
ca. 18.30 Uhr: Ankunft Solothurn.

Anmeldung über Pfarreisekretariate
St. Ursen: Tel. 032 623 32 11
St. Marien: Tel. 032 622 27 11
pfarramt@kath-solothurn.ch
Anmeldeschluss:
Freitag, 3. Mai 2019.

Kosten
Fr. 80.– für Fahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Fahrt mit Petit Train. Ausgenommen Getränke und individuelle Kaffeepause am Nachmittag. Der Betrag wird beim Ausflug im Bus eingezogen.

Seelsorgeteam St. Ursen und St. Marien

2019 | 8
14. – 27. APRIL

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

SOPHIE DECK

EINE KLEINE UMFRAGE UNTER JUGENDLICHEN

WARUM TRÄGST DU *EIN KREUZ?*

Früher war es für Christen – vor allem für Katholikinnen – üblich, ein Kreuz zu tragen. Mit der Zeit wurde diese Art von Halskette jedoch seltener getragen. Es gibt aber Jugendliche, die noch ein Kreuz tragen und jeder hat dafür seine ganz eigenen Gründe. Ich habe fünf nach ihren gefragt:

Ich habe die Halskette mit dem Kreuz von meinen Grosseltern zur Konfirmation geschenkt bekommen und nun – vor allem seit dem Tod meines Grossvaters – ist sie für mich zu einem Art Glücksbringer geworden. MELINA, 20

Für mich ist mein Kreuz hauptsächlich ein Schmuckstück; ganz von meinem Glauben getrennt ist es aber auch nicht. Wenn ich zum Beispiel auf Gottes Hilfe hoffe, halte ich es in der Hand und das gibt mir dann Kraft. TEODORA, 19

Zu der Zeit, als ich mir mein Kreuz gekauft habe, hatte ich einen muslimischen Freund. Ich wollte das Kreuz tragen, um meinen Glauben mehr nach aussen zu zeigen, was ich allerdings nicht lange durchzog. Schliesslich ist ja auch nur entscheidend, was man im Herzen fühlt. SAMIRA, 20

Ich trage das Kreuz, um meiner Liebe zu Jesus Ausdruck zu verleihen. Jesus ist am Kreuz gestorben, damit wir die Nähe zu Gott wiederfinden können und dafür bin ich jeden Tag dankbar. Das Kreuz ist für mich ein Symbol für meine persönliche Beziehung zu Gott. JILL, 20

Ich trage mein Kreuz am Handgelenk. In der serbisch-orthodoxen Kirche gehören diese Armbänder einfach dazu und von daher ist es für mich nicht nur etwas Religiöses, sondern auch etwas Kulturelles. BILJANA, 21